



Zeisigwaldkliniken **BETHANIE** Chemnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe



Patienteninformation



## Bethanien – unser Name ist Programm

Das Wort „Bethanien“ geht zurück auf einen kleinen Ort in der Nähe von Jerusalem, in dem Jesus häufig zu Gast war. Auch dort wandte er sich Menschen heilend und helfend zu, empfing aber zugleich liebevolle Gastfreundschaft bei vertrauten Menschen. So wurde Bethanien zum Ort der Begegnung mit Jesus Christus, seiner Verkündigung und seines Handelns in Liebe. Menschen unterschiedlicher Herkunft und sozialer Schichten wurden zu seinen Zuhörern und zu Augenzeugen seines Wirkens.

In diesem Sinne sollen sich Menschen in Not durch unsere Arbeit und die Begegnung mit Jesus Christus, seinem Wort und seiner Liebe in unserem Haus geborgen fühlen und Hilfe zum Leben erhalten.

Deshalb trägt die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH, zu der die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gehören, den Namen dieses Dorfes. Sowohl der Name „Bethanien“ als auch unser Symbol weisen auf die kräftigste Wurzel unserer Arbeit hin: Den Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Wir leben diesen Glauben als Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche in ökumenischer Offenheit.

Und so steht unser Zeichen, Kreuz, Anker und Herz, für diesen Grund unseres Tuns: Das Herz für die Liebe, das Kreuz für den Glauben und der Anker für die Hoffnung.

**„Nun aber bleiben  
Glaube, Hoffnung und Liebe,  
diese drei; aber die Liebe  
ist die Größte unter ihnen.“**

1. Korinther 13,13





# Liebe Patientin, lieber Patient,



wir heißen Sie herzlich in unserem Haus willkommen. Sie suchen Hilfe – und die werden Sie bei uns finden. Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Ärztinnen und Ärzte, unsere Schwestern und Pfleger sowie all die anderen Mitarbeitende unseres Hauses ihr Bestes tun werden, damit Ihre Behandlung optimal verläuft – vertrauen Sie ihnen. Jeder ist in seinem Bereich qualifiziert und wir legen viel Wert auf die fachliche Kompetenz aller. Deshalb sind wir froh, in unseren Chefärzten sehr gut ausgebildete und hochbegabte Spezialisten zu haben. Sie sind bei ihnen sowie der gesamten Ärzteschaft, bei unseren Pflegekräften sowie allen anderen, die unsere Arbeit mitgestalten, in guten Händen.

Indes, Sie selbst sind ebenso gefordert auf dem Weg Ihrer Gesundheit: Auch hier zählt Ihr Vertrauen – Vertrauen in sich selbst, in den Willen, gesund zu werden. Ohne diesen Willen geht es nicht. Lassen Sie sich nicht entmutigen, arbeiten Sie mit.

Für uns als diakonische Einrichtung versteht es sich von selbst, dass wir für alle unsere Patienten im gleichen Maße da sind, ganz gleich, welcher Religion oder Weltanschauung Sie angehören. Unsere Angebote, die über die körperliche Genesung hinausgehen, wie Seelsorge, Gottesdienste und Andachten, verstehen wir als Einladung, in dieser Zeit hier bei uns Neues kennenzulernen oder die besondere Situation vom Glauben her anzunehmen und zu bewältigen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen trotz aller Beschwerden eine gute Zeit in unserem Haus.

Ihr Krankenhaus-Direktorium

Dirk Hermann  
(Kaufmännischer Geschäftsführer)

Michael Veihelmann  
(Theologischer Geschäftsführer)

Dr. med. Rosemarie Sämann  
(Ärztliche Direktorin)

Cornelia Thies  
(Pflegedirektorin)



Dirk Hermann  
(Kaufm. Geschäftsführer)

Cornelia Thies  
(Pflegedirektorin)

Dr. med. Rosemarie Sämann  
(Ärztliche Direktorin)

Michael Veihelmann  
(Theol. Geschäftsführer)



## **Anschrift:**

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz  
Zeisigwaldstraße 101 • 09130 Chemnitz  
Tel.: 0371 430-0 • Fax: 0371 430-1034  
e-mail: [info@bethanien-sachsen.de](mailto:info@bethanien-sachsen.de)  
[www.ediacon.de](http://www.ediacon.de)



# Wichtige Hinweise von A-Z

## Aufnahme und Anmeldung

Sie werden in der Zentralen Aufnahme von unserem Personal empfangen. Damit wir Sie in unserem Haus behandeln können, sind einige Formalitäten nötig, die Sie dort gleich erledigen können. Selbstverständlich gehen wir mit Ihren Daten vertraulich um, alle unsere Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und halten sich in jedem Fall an das Datenschutzgesetz. Ihre Daten werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung an Dritte weitergegeben.

In der Zentralen Aufnahme werden Sie zu Ihrem vereinbarten Termin pflegerisch aufgenommen, ärztlich untersucht und über die geplanten Behandlungen bzw. Eingriffe aufgeklärt. Alle notwendigen Untersuchungen werden hier schon durchgeführt oder veranlasst.

Bei den Mitarbeitenden der Zentralen Aufnahme können Sie oder Ihr einweisender Arzt für alle Fachkliniken Termine zur stationären Behandlung absprechen.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 07:00 - 15:00 Uhr

Freitag 07:00 - 14:00 Uhr

## Besuch

Ihre Gäste sind unsere Gäste. Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie besucht werden. Sollten Sie außerhalb der angegebenen Zeiten Besuch erwarten, sprechen Sie bitte mit dem Personal Ihrer Station darüber. Wir versuchen, Vieles zu ermöglichen und sind doch auf Ihr Verständnis angewiesen, wenn es einmal nicht geht.

Auf der Intensivstation und der IMC-Station gelten andere Regelungen, im Allgemeinen ist die Besuchszeit dort auf 16:00 - 17:00 Uhr beschränkt. Allerdings können Sie hier getrost mit dem behandelnden Arzt sprechen und weitere individuelle Lösungen finden.

Darüber hinaus bitten wir Sie, die Festlegungen in unserer Hausordnung zu beachten.

### Besuchszeiten:

Werktage 14:00 - 18:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 20:00 Uhr







## Blumen

Wenn Ihr Besuch Ihnen einen schönen Blumenstrauß mitbringt, ist dieser nicht nur ein Blickfang, er zaubert auch Farbe in Ihr Zimmer und erfreut mit seinem Duft und seinen Farben Sie selbst und auch andere. Vasen können Sie auf der jeweiligen Station auf Anfrage bekommen.

## Cafeteria

Hier bieten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Management- und Servicegesellschaft (MSG) Getränke, kleine Speisen, Leckereien sowie Zeitungen, Zeitschriften, Blumen und eine kleine Auswahl an Hygieneartikeln an. Sie finden die Cafeteria im Haus A, Ebene 1.

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag 07:30 - 17:30 Uhr**

**Samstag, Sonn- und Feiertag 13:30 - 17:30 Uhr**

## Entlassung

Eine Ihrer wichtigsten Fragen können wir hier nicht beantworten: „Wann darf ich nach Hause?“ Die Antwort darauf gibt Ihnen Ihr Arzt, je nachdem, wie Ihre Genesung verläuft. Er legt den Entlassungstermin fest und spricht mit Ihnen darüber, wie es danach weitergeht. Wir sind bemüht, dass Ihnen am Tag der Entlassung der Arztbrief zur Verfügung steht. Am Infopoint können Sie sich für Ihren Arbeitgeber eine Aufenthaltsbescheinigung mit Entlassungsdatum aushändigen lassen. Um einen reibungslosen Stationsablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie, Ihre Abholung bis 10:00 Uhr zu organisieren.

**Noch zu erledigen:**

Eigenanteil bezahlt?

Telefonkarte zurückgegeben, Kaution zurückgeholt?

Sozialdienst für Anschlussheilbehandlung kontaktiert?

Patientenfragebogen ausgefüllt?

## Essen und Trinken

Eine ausgewogene Ernährung gehört zu den äußerst wichtigen Voraussetzungen, damit Sie schnell wieder gesund werden. Deshalb kochen wir selbst und versorgen Sie auf Ihren Zimmern entsprechend der Menüpläne und zu den Zeiten, die Ihnen die Servicekräfte, Schwestern und Pfleger auf Ihrer Station mitteilen. Sollten Sie einen speziellen Diät-Plan erhalten



## Wichtige Hinweise von A-Z

haben, bitten wir Sie, auf all die verführerischen Mitbringsel Ihrer Freunde und Verwandten zu verzichten – ansonsten gilt selbstverständlich: Guten Appetit.

Frühstück	ab 07:30 Uhr	2. Frühstück	ca. 10:00 Uhr
Mittagessen	ab 11:30 Uhr	Kaffee	ca. 15:00 Uhr
Abendessen	ab 17:30 Uhr		

**Essenszeiten:**

Jederzeit können Sie Ihre Wünsche an unsere Servicekräfte Ihrer Station richten.

### Fernsehen und Hörfunk

Selbstverständlich können Sie in Ihrem Zimmer kostenlos fernsehen oder Radio hören. Allerdings benötigen Sie hierfür zwei Dinge: ein Paar Kopfhörer, welche Sie von zu Hause mitbringen oder hier im Haus kaufen können, sowie eine Chipkarte, die Sie gegen eine Kautions am Automaten bei der Aufnahme erhalten.

Über unseren eigenen Klinik-Info-Kanal auf Kanal 9 können Sie ein abwechslungsreiches Programm aus tagesaktuellen Berichten, Unterhaltung, Kultur, gesundheitsrelevanten Themen und medizinischen Beiträgen sehen. Auf diesem Klinik-Info-Kanal werden Sie aber auch über aktuelle Ereignisse im Krankenhaus informiert.

Auf den Hörfunkkanälen 9 (für die Stationen 2,6,7,8,9 und 10) und 69 (für die Stationen 3,4 und 5) können Sie sich jederzeit Andachten anhören. Nähere Informationen erhalten Sie durch unsere Mitarbeitenden.

### Friseur und Fußpflege

Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an das Pflegepersonal.

### Hygiene

In unserem Krankenhaus hat die Krankenhaushygiene einen hohen Stellenwert. Es gibt ein Hygienemanagement mit einem beratenden Krankenhaushygieniker, einer hauptamtlichen Hygienefachkraft, in jeder Klinik einen hygienebeauftragten Arzt und in allen medizinischen Bereichen Hygienebeauftragte der Pflege.

Wenn Sie in unser Krankenhaus kommen, besteht für Patienten und Ihre Angehörigen im Eingangsbereich schon die erste Möglichkeit sich an







einem berührungslosen Händedesinfektionsspender die Hände zu desinfizieren. Weiterhin befinden sich in jedem Patientenzimmer Spender zum Desinfizieren der Hände, die Sie nach dem Betreten und vor dem Verlassen des Zimmers benutzen sollten. Pumpen Sie 2 x aus dem Spender in die trockenen Handflächen und verreiben Sie das Desinfektionsmittel mit beiden Händen, bis das Desinfektionsmittel verdunstet ist.

Seit Juni 2011 nehmen die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz aktiv an der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“ teil. Durch umfangreiche Maßnahmen wird unter anderem das Händedesinfektionsverhalten des Krankenhauspersonals verbessert wie auch die Krankenhausinfektionen reduziert.

### **Ihre Meinung**

Da uns Ihre Zufriedenheit wichtig ist, haben Sie die Möglichkeit, den vorliegenden Patientenfragebogen auszufüllen. Den Fragebogen können Sie dann bei Ihrer Entlassung in den Patientenbriefkasten auf Ihrer Station einwerfen. Ihre Anregungen helfen uns, die Qualität der pflegerischen und medizinischen Behandlung zu verbessern.

### **Internet**

Es besteht die Möglichkeit, am Patientenbett über WLAN-Anschluss mit Ihrem eigenen Notebook im Internet zu surfen. Zur Nutzung kaufen Sie sich eine Telefonkarte am Kassenautomaten im Haus C, Ebene 0. Dabei müssen Sie unter „Dienste“ die Berechtigung „Internet/WLAN“ mit „Ja“ beantworten und Sie erhalten einen Ausdruck über Ihr Internet-Login und Passwort. Informationen über die Nutzungskosten finden Sie am Kassenautomaten.

### **Medikamente**

Unsere Ärzte gehen sehr sorgsam mit den Medikamenten um, die sie Ihnen verordnen, um Ihren Heilungsprozess optimal zu unterstützen. Damit sie ihre Wirkung dementsprechend entfalten können, ist es notwendig, dass Sie diese gemäß den Anweisungen des Arztes oder des Pflegepersonals einnehmen. Schon bei Ihrer Aufnahme werden Sie gefragt, welche Medikamente Sie nicht vertragen. Manchmal vergisst man in der Aufregung, das Eine oder Andere anzugeben. Bitte scheuen Sie sich in diesem Fall nicht, die entsprechende Information nachzureichen. Ebenso müssen wir wissen, welche Medikamente Sie bereits einnehmen und mitgebracht haben. Es kann sein, dass sie sich mit Ihrer Behandlung hier nicht „vertragen“ und für die Zeit im Krankenhaus durch andere Medikamente ersetzt werden müssen.





## Wichtige Hinweise von A-Z

### Parken und Bus

Für Sie und Ihre Besucher steht neben den Parkplätzen entlang der Zeisigwaldstraße unser hauseigener Parkplatz zur Verfügung. Sie finden die Einfahrt an der Zeisigwaldstraße. Die erste Stunde parken Sie dort kostenlos, danach bezahlen Sie 0,50 Euro je halbe Stunde (Tag 10 Euro, Woche 25 Euro). Gehbehinderte Patienten können mit dem Auto bis zum Haupteingang gebracht werden. Bei Bedarf wenden Sie sich über die Gegensprechanlage an der Schranke neben der Bethanien-Apotheke an die Mitarbeitenden der Information. Einzelfahrscheine der CVAG erhalten Sie auch in der Bethanien-Apotheke. Mit der Buslinie 51 gelangen Sie direkt bis vor den Eingang unseres Krankenhauses.

### Post/Geldautomat

Während Ihres Aufenthaltes erreicht Sie Ihre Post am schnellsten, wenn sie wie untenstehend adressiert ist. Ihr Pflegepersonal bringt Ihnen diese dann auf Ihr Zimmer. Post, die Sie selbst verschicken möchten, kann in den Briefkasten am Haupteingang eingeworfen werden. Oder Sie vertrauen Ihre Briefe dem Personal Ihrer Station an, die Schwestern und Pfleger geben sie dann an unsere Poststelle weiter. Ein EC-Automat befindet sich neben dem Eingang der Bethanien-Apotheke.

#### Ihre Anschrift:

Frau/Herr .....  
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz  
Station .....  
Zeisigwaldstr. 101  
09130 Chemnitz

### Rauchen und Alkohol

In unseren Gebäuden gilt ein generelles Rauchverbot. Im Freigelände finden Sie besonders ausgewiesene Raucher-Pavillons. Der Alkoholgenuss ist ebenso auf dem gesamten Krankenhausgelände eingeschränkt. Lediglich in der Cafeteria können Sie Bier oder Wein genießen, allerdings nur nach Absprache mit Ihrem Arzt, da eine laufende Therapie ungünstig beeinflusst werden kann. Sofern Patienten gegen ein generelles, ärztlich angeordnetes Alkoholverbot verstoßen, kann dies zur Entlassung des Patienten und einer Unterrichtung seiner Krankenkasse führen. Generell gilt natürlich: Rauchen und Alkohol schaden dem Genesungsverlauf und beeinträchtigen in größeren Mengen die Gesundheit maßgeblich. Gerne sind unsere Mitarbeiter bereit, Ihnen diesbezüglich nähere Auskünfte zu erteilen.







## **Ruhezeiten**

Ohne gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Zusammenleben, wie es ein Krankenhaus nun einmal mit sich bringt, nicht vorstellbar. Dazu gehören Zeiten, in denen sich jeder darauf verlassen kann, dass Ruhe einkehrt, er ungestört sein kann. Dementsprechend bitten wir Sie, sich an unsere Ruhezeiten zu halten.

**Ruhezeiten:** Mittagsruhe 13:00 - 14:00 Uhr • Nachtruhe 21:00 - 06:00 Uhr

## **Telefonieren, Handys**

An jedem Bett haben wir ein Telefon zu Ihrer Verfügung installiert. Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, benötigen Sie eine Chipkarte, die Sie gegen eine Kaution am Automaten bei der Aufnahme erhalten. Die Grundgebühr beträgt 2 Euro pro Tag. Dieser Tarif beinhaltet eine Flatrate, d.h. Anrufe sind kostenlos in das deutsche Festnetz möglich. Natürlich können Sie sich auch anrufen lassen, die entsprechende Durchwahl finden Sie auf der Chipkarte. Dabei zahlt der Anrufer 0,14 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 0,42 Euro pro Minute aus dem dt. Mobilfunknetz. Die Kosten für die Vorwahl 0180-5 sind verbindlich von der Bundesnetzagentur festgelegt.

Sie werden bei uns mit hochentwickelter Medizintechnik versorgt, bei der sehr viel Elektronik verwendet wird. Der Vorteil ist Ihre optimale Versorgung, der Nachteil eine hohe Empfindlichkeit – nicht zuletzt für Störungen, wie sie von eingeschalteten Handys ausgehen. Um die Sicherheit aller Patienten nicht zu gefährden bitten wir Sie – auch in Ihrem eigenen Interesse – in unseren Gebäuden (mit Ausnahme der Cafeteria und Patientenzimmer) keine Mobiltelefone zu benutzen.

## **Untersuchungen**

Für anstehende Untersuchungen oder Eingriffe werden Sie von unseren Mitarbeitenden umfassend, auch über Besonderheiten (z. B. Nahrungskarenz) informiert. Untersuchungen finden in den Funktionsabteilungen statt.

## **Visiten**

Die Visitenzeiten werden Ihnen auf der Station bekannt gegeben.

## **Weckzeiten**

Die Weckzeiten richten sich nach Ihren notwendigen Therapien und der dazugehörigen Diagnostik, regulär ist die Weckzeit 06:30 Uhr.





## Kosten

### Kostenübernahme

Die Kosten für Ihre Behandlung trägt im Regelfall Ihre Krankenkasse. Wenn Sie bereits bei Ihrer Aufnahme eine „Kostenübernahmeerklärung“ Ihrer Krankenkasse dabei haben, ist für Sie bereits alles geregelt. Wir rechnen dann die Kosten Ihres Aufenthaltes direkt mit der Krankenkasse ab. Ansonsten stellen wir für Sie einen „Antrag auf Kostenübernahme“ bei Ihrer Krankenkasse. Sollten Sie privat versichert sein, können wir ebenfalls direkt mit Ihrer privaten Krankenkasse abrechnen – jedoch nur, wenn Sie uns eine Kostenübernahmezusage (Krankenversicherungskarte) vorlegen können.

### Eigenbeteiligung

Falls Sie Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung sind, müssen Sie einen Eigenanteil von 10 Euro pro Tag selbst tragen – allerdings längstens für 28 Tage. Hierbei zählt jeder angefangene Tag als Abrechnungstag. Wir sind als Krankenhaus gesetzlich verpflichtet, diesen Betrag von Ihnen einzufordern und an Ihre Krankenkasse weiterzuleiten. In der Aufnahme können Sie bar oder mit EC-Karte zahlen. Außerhalb der Öffnungszeiten (siehe Aufnahme/Entlassung) ist dies am Infopoint möglich. Sollten Sie nicht die Gelegenheit haben, den Betrag direkt nach der Entlassung in unserem Haus zu begleichen, erhalten Sie in ca. 14 Tagen eine Zahlungserinnerung. Ihnen wird von uns eine Quittung über den Betrag Ihrer Eigenbeteiligung ausgestellt.

Falls Sie, was wir Ihnen nicht wünschen, innerhalb des gleichen Jahres nochmals von einem Krankenhaus aufgenommen werden, wird aufgrund dieser Quittung Ihre bereits geleistete Eigenbeteiligung berücksichtigt.





# Wahlleistungen



Mit den Leistungen, die Ihre Krankenkasse übernimmt, erhalten Sie eine gute Behandlung und Fürsorge. Darüber hinaus können Selbstzahler und Patienten mit entsprechender Privat- oder Zusatzversicherung so genannte Wahlleistungen in Anspruch nehmen. Man unterscheidet zwischen Ärztlichen Wahlleistungen und Nichtärztlichen Wahlleistungen.

Entscheiden Sie sich für Ärztliche Wahlleistungen, erhalten Sie medizinische Behandlungen der jeweiligen Fachrichtung durch den Chefarzt oder dessen Stellvertreter. Die Chefarztbehandlung wird gesondert in Rechnung gestellt und erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Hierzu zählen auch alle begleitenden Arztleistungen wie z. B. Anästhesie, das Röntgen oder die Laboruntersuchungen. Diese werden ebenfalls separat in Rechnung gestellt. Wünschen Sie eine Ärztliche Wahlleistung, können Sie uns dies bereits im Rahmen der Sprechstunde, der Voruntersuchung oder zur stationären Aufnahme mitteilen.

Entschließen Sie sich für Nichtärztliche Wahlleistungen, so haben Sie die Möglichkeit, Ihren Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein komfortables 1- oder 2-Bettzimmer, die tägliche Tageszeitschrift, kostenfreies Telefonieren ins deutsche Festnetz inkl. freiem Zugang zum Internet oder auch die Nutzung des Getränkeautomaten auf Station 10 sind nur ein Auszug des umfangreichen Komfort-Angebotes unserer Nichtärztlichen Wahlleistungen. Kulinarisch haben Sie die Möglichkeit eines zusätzlichen Wahlmenüs oder einer Extraportion frischen Obstes sowie eines kleinen Snacks am Nachmittag - entscheiden Sie selbst, wie sich Ihr Klinikaufenthalt für Sie gestaltet.

Auch besteht die Möglichkeit der Unterbringung einer Begleitperson ohne medizinische Notwendigkeit oder die stationäre Betreuung in der Klinik nach einer ambulanten Behandlung.

Für welche Leistungen Sie sich auch entscheiden – Ihre persönliche Ansprechpartnerin freut sich auf Ihren Anruf!



## Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Ulrike Hahn

Patientenservice/Wahlleistungsmanagement

Telefon: 0371 430 - 1796

Telefax: 0371 430 - 1014

e-mail: [u.hahn@bethanien-sachsen.de](mailto:u.hahn@bethanien-sachsen.de)



## Immer in guten Händen ...

### ... unserer Ärztinnen und Ärzte

Alles, was Ihre Krankheit und deren Behandlung betrifft, können Sie mit „Ihrem“ Arzt, der sich Ihnen bald nach Ihrer Aufnahme vorstellt, besprechen. Er erklärt Ihnen Ihr Krankheitsbild und die mögliche Behandlung bzw. notwendige anstehende Operationen oder andere Schritte und verordnet Ihnen die dafür notwendige Diagnostik und Therapie. Bitte zögern Sie nicht nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen oder Ihnen das eine oder andere unklar ist. Ebenso wichtig ist, dass Sie Ihrem Arzt alles erzählen, was Ihnen wichtig erscheint.

Sie können unseren Ärzten vertrauen, sie sind nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern bemühen sich, gemeinsam mit Ihnen den besten Weg zu finden, damit Sie schnell wieder gesund werden – oder wie Sie mit Ihrer Erkrankung zurecht kommen können. Dazu sind sie auf Ihre Mithilfe angewiesen, indem Sie die ärztlichen Anordnungen befolgen und z. B. darauf verzichten, mitgebrachte Medikamente ohne Absprache einzunehmen. Ein wichtiger Vorteil unserer Kliniken liegt in der unkomplizierten, fachübergreifenden Zusammenarbeit. Komplizierte Operationen werden gemeinsam geplant und durchgeführt, jeder Eingriff wird Ihnen genau erklärt und nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis durchgeführt. Sollten Ihre Angehörigen mit Ihrem Arzt sprechen wollen, können Sie gerne einen Termin mit diesem vereinbaren.

### ... unseres Pflegepersonals

Sie werden von qualifiziertem Pflegepersonal betreut. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen Sie nach bestem Fachwissen und haben darüber hinaus ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Probleme oder Nöte. Auch hier gilt: Bitte scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten. Wir wollen, dass Sie sich bei uns geborgen fühlen. Trotz aller Sorgfalt kann es dennoch vorkommen, dass Sie etwas zu beanstanden haben – ein Gespräch mit dem Stationsverantwortlichen kann hier die meisten Probleme lösen. Darüber hinaus können Sie sich an die Pflegedirektion wenden. Sie steht Ihnen gern für ein Gespräch zur Verfügung.

Im Übrigen freuen wir uns, wenn Sie unseren Patientenfragebogen, den Sie bei der Aufnahme bekommen haben, ausfüllen und uns auf diesem Weg mitteilen, wie Sie unsere Arbeit beurteilen.







### ... unseres Sozialdienstes

Manch eine Erkrankung stellt Sie vor weitreichende Veränderungen. Sollten Sie Hilfe bei persönlichen, familiären, beruflichen oder sozialrechtlichen Fragen brauchen, steht Ihnen unser Sozialdienst gerne zur Seite, vor allem in den Bereichen:

- Anschlussheilbehandlung nach ärztlicher Empfehlung
- Geriatrische Rehabilitation oder Früh-Reha
- Vorbereitung der Entlassung in eine häusliche Pflege
- Je nach Notwendigkeit, Abstimmung mit Ihrer Krankenkasse über die Bereitstellung von Pflegemitteln, die für die häusliche Pflege gebraucht werden (wie Bett, Nachtstuhl, Sauerstoffgerät ...)
- Anträge Vorsorgevollmacht/rechtl. Betreuung
- Anträge für vollstationäre oder Kurzzeitpflege
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Ansprechpartnern im ambulanten Bereich
- Rentenanfragen
- Suchtberatung
- Verbindung mit Ansprechpartnern der Stadt (z.B. Gesundheits-, Sozial-, Wohnungsamt ...)
- Verbindung zum Pflegenetz in Chemnitz (S. 42)
- Hilfe in Krisensituationen

Über die Schwestern und Pfleger Ihrer Station können Sie einen ersten Termin zu Ihrem Anliegen entsprechend mit den Mitarbeitenden des Sozialdienstes vereinbaren.





## Immer in guten Händen ...

### ... unseres Ethik-Komitees

Im Verlauf einiger Krankheiten kann es dazu kommen, dass Sie Entscheidungen treffen müssen, die mit ethischen Konflikten verbunden sind. Insbesondere bei schweren Leiden, bei der Abwägung, welche Behandlungen Sie zulassen wollen und welche nicht, können wir Ihnen durch unser Ethik-Komitee Orientierungshilfen anbieten. Das Ethik-Komitee ist ein Gremium, in dem sowohl Mediziner als auch Pflegepersonal und Theologen mitarbeiten und Ihre individuelle Fragestellung bearbeiten, um Ihnen und Ihren Angehörigen mit konkreten Antworten weiterzuhelfen. Ihre Stationsschwestern, Ihr Arzt oder auch die Krankenhausseelsorgerin vermitteln Ihnen den nötigen Kontakt. Ebenso steht das Ethik-Komitee auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Beratungsgremium zur Verfügung, so dass Sie gewiss sein können, dass unsere Ärztinnen und Ärzte ihre Entscheidungen auch aus ethischer Sicht sorgfältig bedenken und abwägen.

### ... unseres Seelsorgeteams

Ihre Krankheit bringt Zeiten mit sich, in denen Sie im wahrsten Sinne des Wortes nichts tun können. Und da ist es nicht ungewöhnlich, dass Ihnen die verschiedensten Gedanken durch den Kopf gehen. Fragen nach der Zukunft werden wach, nach dem Sinn dessen, was Sie erleben, vielleicht sogar nach dem Sinn Ihres Lebens überhaupt. In solchen Zeiten der Belastung ist es eine Hilfe, mit einem anderen Menschen darüber zu reden. Im Gespräch ordnen und klären sich manche Dinge. Einem aufmerksamen und erfahrenen Zuhörer fallen Möglichkeiten auf, an die man selber vielleicht noch gar nicht gedacht hat. „Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen“ – Dieses afrikanische Sprichwort enthält viel Wahres. Unsere Krankenhausseelsorge bietet allen Patienten, unabhängig von Religion oder Weltanschauung, Begleitung sowie Unterstützung in der Zeit Ihres Aufenthaltes. Wünschen Sie seelsorgerlichen Beistand einer anderen Konfession (einmal wöchentlich ist die katholische Seelsorgerin Frau Mahler im Haus) oder von Seiten der jüdischen Gemeinde (Mitglieder des Vereins Bikkur Cholim bieten Ihnen einen jüdischen Besuchs- und Dolmetscherdienst an), sprechen Sie mit Frau Förster, sie stellt den Kontakt für Sie her. Ihren Besuchswunsch leiten die Schwestern und Pfleger gerne an Frau Förster oder Frau Meier weiter.







Sie erreichen die Seelsorge auch über den Hausanschluss 1117 und mobil über 1118 und 1121. Sind die Mitarbeiterinnen nicht direkt erreichbar, so können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sie sind

**Montag bis Donnerstag von 07:30 - 16:30 Uhr**

**Freitag von 07:30 - 14:00 Uhr**

für Besuche, Gespräche und Krisenbegleitung für Sie da.

Außerhalb dieser Zeiten gibt es eine Regelung zur Erreichbarkeit der Seelsorge. Bei Bedarf sprechen Sie bitte das Pflegepersonal darauf an.

Selbstverständlich unterliegen Seelsorgegespräche der Schweigepflicht.

## **Patientenverfügung**

Ihr Recht als Patient auf Selbstbestimmung gilt zu jeder Zeit, auch in Situationen, in denen Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen zu äußern. Für diese Ausnahmesituation gibt es die Patientenverfügung. Darin legt ein Patient schriftlich fest, welche medizinische Behandlung er akzeptiert und welche Maßnahmen er ablehnt, falls er nicht mehr ausdrücklich einwilligen kann. Zudem kann er in der Patientenverfügung eine Vertrauensperson benennen und die Ärzte von ihrer Schweigepflicht ihr gegenüber entbinden.

Wenn Sie Informationen zur Patientenverfügung benötigen, sprechen Sie bitte mit dem Sozialdienst oder den Mitarbeitenden der Seelsorge. Wir stellen Ihnen gern die dafür notwendige Beratung und eine Handreichung für die Erstellung zur Verfügung, so dass es Ihren Ansprüchen und Bedürfnissen ebenso genügt wie den gebotenen gesetzlichen Vorgaben. Sollten Sie bereits eine Patientenverfügung haben, teilen Sie dies bitte einem Arzt oder dem Pflegepersonal auf Station mit.

## **Evangelische Krankenhaushilfe (Die Grünen Damen)**

In unserem Haus sind Mitarbeitende der Evangelischen Krankenhaushilfe ehrenamtlich tätig. Sie sind an ihrer grünen Kleidung leicht zu erkennen. An einem Nachmittag in der Woche (meist dienstags oder mittwochs) besucht jeweils eine Grüne Dame alle Patientenzimmer auf Station. Bei ihr finden Sie ein offenes Ohr für Ihre Nöte sowie die Bereitschaft, kleine Besorgungen für Sie zu erledigen.



## Immer in guten Händen ...

### Andachten, Krankenhauskapelle

Neben der Cafeteria befindet sich unsere Krankenhauskapelle. Sie lädt Sie ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, Gottes Nähe zu erfahren. Sie können diesen Raum der Stille nutzen, so oft und wann immer Sie wollen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit gemeinsamer Andachten: singen, beten, auf Gottes Wort hören – Zeiten der Gemeinschaft, die Ihnen Orientierungspunkte anbieten wollen.

In der Kapelle liegt ein Fürbittbuch aus, in das Sie Ihre Gebete und Anliegen eintragen können.

Sie sind herzlich willkommen. Andachten finden täglich während der Woche in unserer Krankenhauskapelle im Haus A statt.

Montag - Donnerstag  
Freitag

13:00 Uhr  
13:00 Uhr

Mittagsgebet  
Andacht zum Wochenschluss  
mit Teilnahme der Auszubildenden





# Ob ambulant oder stationär...



In den Zeisigwaldkliniken sind fünf verschiedene Fachrichtungen vereint: Chirurgie, Orthopädie, Unfall und Wiederherstellungschirurgie, Innere Medizin und Rheumatologie, Urologie sowie Anästhesie und Intensivtherapie. Durch die räumliche Nähe sind wir in der Lage, schnell und sicher für Ihre Gesundheit zu kooperieren. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Kliniken, die kooperierenden Einrichtungen und die unterstützenden Funktionsbereiche vor.

## Poliklinik am Zeisigwald

Leitung: AD Dr. Sämann

Seit März 2012 gibt es auf dem Gelände der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz eine ambulante Einrichtung. Unter dem Dach der Poliklinik am Zeisigwald wird eine umfassende ambulante Versorgung angeboten. Diagnostik und Therapie erfolgen im engen kollegialen Zusammenwirken der beteiligten Ärzte und mit kurzen Wegen für den Patienten. In der Poliklinik behandeln und operieren nicht nur MVZ-Ärzte, sondern auch stationär tätige Ärzte der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, sowie externe Ärzte.

Im zentralen Empfangsbereich werden die Patienten begrüßt, die erforderlichen Verwaltungsarbeiten erledigt und danach in die verschiedenen Praxen und Sprechstunden begleitet.

### Praxis für Chirurgie/Unfallchirurgie/D-Arzt

- Behandlung von Patienten nach Unfällen und Arbeitsunfällen sowie chirurgisch erkrankten Patienten
- ambulante Operationen am Körperstamm, an den Extremitäten einschließlich Hände, Füße und Hernienoperationen (Bauchwand-, Nabel, Leistenbrüche)
- Gutachten

### Praxis für Innere Medizin/Gastroenterologie

- endoskopische Untersuchungen des Magen-Darm-Kanals mit den dazugehörenden Eingriffen
- internistische Vorsorgeuntersuchungen
- Ultraschalldiagnostik

### Praxis für Urologie

- umfangreiche Untersuchungen und ambulante Operationen
- Spezialsprechstunden für Kontinenz und für Kinderurologie

### Praxis für Allgemein- und Arbeitsmedizin

- hausärztliche Grundversorgung, Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen und psychosomatische Beratungen

### Spezialsprechstunden des Krankenhauses

Sprechstunden der Rheumaambulanz sowie weitere Spezialsprechstunden der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz finden ebenfalls in der Poliklinik statt. Hier erfolgt die Prostatakarzinomsprechstunde, die Kontinenzsprechstunde, die Darmkrebssprechstunde, die Fuß-, Schulter- und Kniesprechstunde und die orthopädische Kindersprechstunde.

### Ambulantes OP-Zentrum

- ambulant Operieren für verschiedene Fachrichtungen
- Überwachen nach ambulanter OP



## Ob ambulant oder stationär...

### Notaufnahme

Die Notaufnahme befindet sich im Haus A, Ebene 0 (unterhalb der Cafeteria). Hier erfolgt die Erstversorgung akut Erkrankter oder Verletzter. Patienten, die sofort operiert werden müssen, werden bereits hier entsprechend vorbereitet. Für Angehörige und Wartende gibt es außerhalb der Notaufnahme einen Wartebereich mit Fernseher und Zeitschriften sowie Getränkeautomat in unmittelbarer Nähe.

### Intensivtherapiestation

Leitung: Herr Itd. OA Dr. B. Albrecht, Facharzt f. Anästhesie/Intensivtherapie/Notfallmedizin

Schwerkranke sowie Patienten nach besonders großen Operationen werden auf der Intensivtherapiestation behandelt. Die Therapie erfolgt interdisziplinär, d. h. unter Einbeziehung der Ärzte verschiedener Fachrichtungen. Auf gemeinsamen Visiten werden für jeden Patienten täglich individuelle Behandlungsstrategien festgelegt.

Die Mitarbeitenden der Intensivtherapiestation organisieren und stellen das innerklinische Notfallteam (analog zum außerklinischen Rettungsdienst).

### Endoskopie

Leitung: Frau Itd. OA Dr. med. Kopschke, Fachärztin für Innere Medizin/Gastroenterologie

Die gastroenterologische Endoskopieabteilung wird interdisziplinär von Chirurgen und Internisten genutzt. Mit modernen Endoskopen können sowohl Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm, Mastdarm und Dickdarm als auch das Gallengangsystem gespiegelt bzw. mittels Ultraschall- oder Röntgendiagnostik untersucht werden.

Neben der Diagnosestellung ist es auch möglich, an diesen Organen therapeutisch wirksam zu werden. So können Blutungen gestillt, Polypen abgetragen und enge Stellen im Magen-Darm-Trakt aufgedehnt und Abflussbehinderungen im Gallengangsystem beseitigt oder überbrückt werden.

Damit stellt die Endoskopie eine wesentliche Bereicherung der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten dar.

### Physiotherapie

Leitung: Frau Petra Pöschel

Erfordert eine Krankheit sofortige Rehabilitations-Maßnahmen, steht den Kliniken ein gut ausgestatteter Physiotherapie-Bereich zur Verfügung, in dem die Patienten mit modernsten Methoden weiter therapiert werden können.







## Kontinenzberatung

Leitung: Frau OÄ Dr. A.-K. Sünder, Fachärztin für Urologie

Wir bieten Ihnen – Männern wie Frauen – eine spezielle Sprechstunde an, in der Sie Ihre Krankheit und die damit verbundenen Nöte schildern können und in der wir Sie gründlich mit modernsten Methoden (urodynamische Komplexuntersuchung) untersuchen und dabei nicht nur die Blase einbeziehen, sondern den kompletten Unterleib. Jede Inkontinenz-Erkrankung verläuft anders, dementsprechend zielgerichtet ist unsere Diagnostik und die daraus folgende Behandlung auf jeden Einzelnen abgestimmt. Zu einer Behandlung, welche die Krankheit lindert und die Lebensqualität der Betroffenen ganz erheblich steigern kann, gehören nicht nur Medikamente und Physiotherapie (Beckenbodengymnastik), sondern vor allem auch verschiedenste Hilfen zur richtigen Ernährung und zum richtigen Verhalten im Hinblick auf die Trinkgewohnheiten des Einzelnen. Die Betroffenen sollen lernen, mit ihrer Krankheit nicht allein zu bleiben und in ihrem persönlichen Umfeld damit zurecht zu kommen.

### Sprechzeiten

Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Termine vereinbaren Sie bitte unter: Telefon: 0371 430-1739

## Stationäre Multimodale Schmerztherapie

Leitung: Frau OÄ Dr. K. Hache, Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie

Die stationäre multimodale Schmerztherapie ist eine Teamarbeit. Im Zentrum des Teams steht der Mensch mit einer chronischen Schmerz Erkrankung. Gemeinsam mit dem Behandlungsteam, bestehend aus Physio- und Sporttherapeuten sowie Ärzten und Psychologen erlernt der Patient Methoden und Strategien über einen Zeitraum von zwei Wochen, die ihm auf seinem Weg zum eigenverantwortlichen Umgang mit seinem Leiden und dessen Bewältigung helfen. Wegen der oft lang bestehenden und komplexen Erkrankung erfolgen Kontakt- und Terminvergabe über die einweisen- den Hausärzte und ärztlichen Fachkollegen.

## Innerklinischer Schmerzdienst

Leitung: Frau OÄ Dr. P. Horn, Fachärztin für Anästhesiologie

Zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzen unserer Patienten wurde der Innerklinische Schmerzdienst aufgebaut. Die Mitarbeitenden suchen die gemeldeten Patienten regelmäßig auf und überprüfen die Schmerzqualität bzw. -stärke. Die Schmerztherapie erfolgt mit modernen Verfahren und Erfolgskontrollen.



# Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

## Verantwortungsbereiche:

- Anästhesie
- Intensivtherapiestation
- Intermediate Care Station (IMC)
- multimodale stationäre Schmerztherapie
- Innerklinischer Schmerzdienst
- Innerklinisches Notfallteam

Im Jahre 2002 erinnerte sich Dr. Peter Wolf seiner Wurzeln: „Meine Zeit als Chefarzt am Krankenhaus in Rudolstadt ging zu Ende und da kam mir meine alte Heimat Chemnitz in den Sinn“. In seinem Ausweis steht als Geburtsort Karl-Marx-Stadt. Nach seinem Abitur studierte er in Jena und blieb als Assistenzarzt am dortigen Universitätsklinikum. Mit erfolgreich verteidigter Doktorarbeit und nach bestandener Facharztprüfung in Anästhesiologie und Intensivmedizin arbeitete er als Oberarzt weiter.

Im Jahr 1993 wechselte Dr. Wolf an das Waldklinikum in Gera, wo er ebenfalls eine Oberarztstelle innehatte. Drei Jahre später wurde er Chefarzt in Rudolstadt und trat 2002 die Chefarztstelle der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie in den Zeisigwaldkliniken Bethanien an.

Seit seinem Amtsantritt als Chefarzt arbeitet Herr Dr. Wolf an der Weiterentwicklung seiner Klinik: „Es ist mir wichtig, dass meine Mitarbeiter in allen vier Teilgebieten des Fachgebietes – Anästhesie, Intensivtherapie, Schmerztherapie, Notfallmedizin – präsent und engagiert sind. So ist jeder Patient bei uns in guten Händen“, ist er sich sicher.

„Anästhesisten ermöglichen mit einem individuell angemessenen Betäubungs- oder Narkoseverfahren die Durchführung von Operationen und anderen schmerzhaften oder unangenehmen Prozeduren. Während dieser werden wichtige Körperfunktionen wie Kreislauf und Atmung mit moderner Technik lückenlos überwacht und wenn nötig unverzüglich stabilisiert. Anästhesisten verstehen sich als Partner der operierenden Fachrichtungen und sind unverzichtbarer Bestandteil des Behandlungskonzeptes“, betont Dr. Wolf. Er und sein Team stehen bei der Operation am Kopfende und betreuen den Patienten, damit Chirurgen, Orthopäden, Urologen oder andere Fachärzte in Ruhe einen Eingriff bzw. eine diagnostische Maßnahme durchführen können.



Chefarzt  
Dr. med. Peter Wolf  
Facharzt für Anästhesiologie  
und Intensivtherapie







Sekretariat:  
Telefon: 0371 430-1201  
Telefax: 0371 430-1204  
e-mail:  
[anaesthesie@bethanien-sachsen.de](mailto:anaesthesie@bethanien-sachsen.de)



In dem stets vor Operationen/Narkosen stattfindenden Aufklärungsgespräch wird den Patienten das geplante Verfahren der Schmerzausschaltung, ob Voll- oder Teilnarkose bzw. örtliche Betäubung, erläutert sowie individuelle Wünsche oder Ängste zur Sprache gebracht. Die Gespräche finden in der Regel in der Anästhesieambulanz, ausnahmsweise auch am Patientenbett statt.

Wie in modernen Kliniken üblich, steht die interdisziplinäre Intensivstation unter anästhesiologischer Leitung. Hier werden schwer-(kritisch) kranke Patienten verschiedener Fachrichtungen behandelt. Lebenswichtige Körperfunktionen, auch Vitalfunktionen genannt, werden hier kontinuierlich überwacht und auf Abweichungen reagiert. Gestörte Organfunktionen, wie z. B. Lungen- oder Nierenversagen, können mit maschineller Beatmung bzw. Blutwäsche (Dialyse) zeitweise ersetzt werden. Gemeinsam mit den speziell ausgebildeten Ärzten ist auf der ITS ein engagiertes und intensivmedizinisch geschultes Pflegeteam tätig.

Ebenfalls, in die kontinuierliche Patientenversorgung an unserem Haus, ist die sogenannte Intermediate Care Station (IMC) (neudeutsch: Überwachungsstation) integriert. Dort wird ein Großteil der Patienten nach Schweregrad der Operationen oder anderen Erkrankungen engmaschig mit Hilfe von Überwachungsgeräten ärztlich und pflegerisch intensiv betreut.

Von der Intensivtherapiestation aus wird das innerklinische Notfallteam eingesetzt. Analog zum Notarztsystem außerhalb der Klinik kann so lebensbedrohlich Erkrankten in wenigen Minuten qualifiziert geholfen werden. Die Alarmierung erfolgt über ein modernes Notrufsystem durch das Klinikpersonal.

Anästhesisten sind in unserem Haus als innerklinischer Akutschmerzdienst auch für die Behandlung der Schmerzen nach einer Operation sowie für chronische Schmerzen zuständig. Seit Oktober 2013 betreuen wir außerdem stationäre Schmerzpatienten auf Überweisung in einem multimodalen Therapiekonzept.

Die vielfältigen Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft von den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie. Beides hat Herr Dr. Wolf mit seinem hoch qualifizierten Team in Chemnitz gefunden und seine Klinik damit weiterentwickeln können.



## Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Am 01.04.2007 trat Frau Dr. Burchert ihren Dienst als Chefärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie in den Zeisigwaldkliniken Bethanien an. Geboren in Rostock ging sie nach ihrem Abitur 1979 an die Humboldt-Universität in Berlin zum Studium der Humanmedizin. Seit 1986 arbeitete sie am Städtischen Klinikum Görlitz, absolvierte ihre Ausbildung zur Fachärztin für Chirurgie, promovierte 1996 an der Humboldt-Universität in Berlin und war bis zu ihrem Dienstbeginn an den Zeisigwaldkliniken als Oberärztin tätig.

„Die Kunst der Chirurgie liegt neben der Beherrschung der operativen Technik vor allem in der richtigen Auswahl der optimalen Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten. Nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch sinnvoll“, verdeutlicht Frau Dr. Burchert.

Wo immer es möglich ist, kommen die schonenden Operationsverfahren der minimal invasiven Chirurgie (MIC) zum Einsatz. Hierbei werden dem Patienten nur wenige kleine Schnitte zugemutet, so dass die Belastung und Schmerzempfindung deutlich minimiert werden kann. Dies gilt besonders im Bereich der Viszeralchirurgie, bei der die neun Ärzte des Teams von Frau Dr. Burchert Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes, von der Speiseröhre über die Bauchspeicheldrüse, den Magen, die Gallenblase, die Leber bis hin zum Darm, behandeln. „Wir haben unsere Operationstechniken ständig weiterentwickelt und verbessert. Dazu nutzen wir die Möglichkeiten der Weiterbildung und der Hospitation an anderen Kliniken“, so Frau Dr. Burchert. Neben akuten Entzündungen stehen Geschwüre, chronische Entzündungen sowie gut- und bösartige Tumore im Mittelpunkt der Arbeit. „Um unseren Patienten die bestmögliche Betreuung zu bieten, arbeiten wir bei der Behandlung bösartiger Tumore eng mit Spezialisten anderer Fachbereiche wie Internisten, Onkologen, Pathologen, Strahlentherapeuten, Physio- und Psychotherapeuten im zertifizierten Darmkrebszentrum zusammen. Wir erfüllen hier die Qualitätsanforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft bei der Behandlung von Darmkrebs. Dadurch können wir für jeden Patienten ein individuelles, ganzheitliches Behandlungskonzept anbieten. Die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ist höchst effizient“, schildert Frau Dr. Dagmar Burchert den Anspruch ihrer Klinik.



Chefärztin  
Dr. med. Dagmar Burchert  
Fachärztin für Allgemein- und  
Viszeralchirurgie







Dazu kommt die Behandlung aller Arten von Brüchen wie Leisten-, Nabel-, Narben- und Zwerchfellbrüche. Diese werden, wenn möglich, mit neuester laparoskopischer Technik minimal invasiv operiert. Weiterhin behandeln wir Tumore der Weichteilgewebe und nicht zuletzt gut- und bösartige Erkrankungen der Schilddrüse. Hierbei ist höchste Präzision bei jedem Eingriff erforderlich, um die Stimmbandnerven nicht zu schädigen. Mit modernster Technik, wie beispielsweise dem intraoperativen Neuro-monitoring, lassen sich Komplikationen vermeiden. In der Endoskopie sind wir ein anerkanntes und von der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie zertifiziertes Kompetenzzentrum.

Sekretariat:  
Telefon: 0371 430-1301  
Telefax: 0371 430-1304  
e-mail:  
[chirurgie@bethanien-sachsen.de](mailto:chirurgie@bethanien-sachsen.de)





# Darmkrebszentrum

Qualitätssicherung hat für uns im Darmkrebszentrum Zeisigwaldkliniken Bethanien eine hohe Priorität. Konzeption und Umsetzung des Darmkrebszentrums sind von OnkoZert, dem Zertifizierungsinstitut der Deutschen Krebsgesellschaft e. V., einer Überprüfung unterzogen worden. Durch die Erfüllung der definierten Qualitätskriterien erhielt das Darmkrebszentrum Zeisigwaldkliniken Bethanien die Auszeichnung „Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft“.

Im Darmkrebszentrum Zeisigwaldkliniken Bethanien erfolgt eine umfassende leitliniengerechte Versorgung von Darmkrebspatienten auf dem aktuellen Stand der medizinischen Möglichkeiten. Dem Patienten können dabei in einem ganzheitlichen Konzept alle notwendigen Versorgungsmöglichkeiten von der Früherkennung über die Therapie bis hin zur Nachsorge angeboten werden.

Dem Dick- und Enddarmkrebs vorzubeugen oder ihn – wenn er eingetreten ist – gründlich zu diagnostizieren und adäquat zu therapieren, diese komplexe Aufgabe wird im Darmkrebszentrum von einem Spezialistenteam in enger Kooperation bewältigt. Das Zentrum verfügt über langjährige Erfahrungen und eine moderne technische Ausstattung. Diese Erfahrungen und Expertisen kommen auch den vielfältigen gutartigen Darmerkrankungen, wie Darmentzündungen und proktologischen Erkrankungen, zugute.

## Vorbeugung/Früherkennung

Im Rahmen der Darmkrebsvorsorge führen die Gastroenterologen im ambulanten und stationären Bereich Darmspiegelungen durch. Darpolypen – potentielle Darmkrebsvorstufen – werden im Rahmen des Polypenmanagements direkt während der Untersuchung oder bei problematischen Fällen in der interdisziplinären Endoskopieabteilung der Zeisigwaldkliniken Bethanien entfernt. Bei Verdacht auf Krebs wird eine Gewebeprobe entnommen, die in der Pathologie untersucht wird. Bei einem bösartigen Befund erfolgt die direkte und kurzfristige Überleitung in die stationäre Behandlung.

## Ganzheitliches Konzept für die Patienten

In unserem Darmkrebszentrum werden alle Maßnahmen angeboten, die zu einer individuellen und umfassenden Versorgung der Patienten erforderlich sind. Das Spektrum der Betreuungsleistung geht dabei weit über



Koordinator:  
OA Dr. med. Peter Döhler  
Facharzt für Allgemein- und  
Viszeralchirurgie

Leiterin:  
Dr. med.  
Dagmar Burchert  
Chefärztin der Klinik für  
Allgemein- und Viszeral-  
chirurgie

Tel.: 0371 430-1301  
Fax: 0371 430-1304  
e-mail:  
darmzentrum@bethanien-sachsen.de  
Zentrale Aufnahme:  
Tel.: 0371 430-1800







die operative Behandlung, einschließlich der etablierten Leberchirurgie, hinaus. So wird jeder Patient des Darmkrebszentrums in der wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz von den im Darmkrebszentrum zusammenarbeitenden Spezialisten besprochen. Nachfolgend wird auf Grundlage von medizinischen Leitlinien, welche die aktuellsten, wissenschaftlich fundierten Standards repräsentieren, eine Therapiestrategie festgelegt. In Abhängigkeit von der Tumorausdehnung schließt das Behandlungskonzept fallweise auch die Chemotherapie und Bestrahlung ein.

Zu den Leistungen des Darmkrebszentrums gehören neben einer effizienten Schmerzbehandlung und Ernährungsberatung auch die Hilfestellung bei Anlage eines Kunstafters. Bedarfsweise ist auch eine psychoonkologische Betreuung möglich. Das Darmkrebszentrum gibt weiterhin Unterstützung bei der Koordination der Nachsorge und Einleitung von ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahmen. Diese werden durch den Sozialdienst organisiert.

Zudem arbeitet das Darmkrebszentrum eng mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) in Chemnitz zusammen, welche als Schnittstelle für verschiedene Selbsthilfegruppen fungiert.

## Darmkrebs

Wenn sich ein Patient mit diagnostiziertem Darmkrebs im Darmkrebszentrum Zeisigwaldkliniken Bethanien behandeln lassen möchte, kann in der Zentralen Aufnahme ein Termin für die Spezialsprechstunde vereinbart werden.

## Leistungen

### Diagnostik

- Darmspiegelungen
  - Darmkrebsfrüherkennung
  - symptomatische Patienten
- Abtragung von Darmpolypen (Krebsvorstufen)
- feingewebliche Diagnosesicherung
- Ausbreitungsdiagnostik bei Krebspatienten
  - klinische Untersuchung
  - abdominelle Sonographie
  - Endosonographie
  - Standard-Röntgen-Verfahren
  - Computertomographie (CT)
  - Magnetresonanztomographie (MRT)
  - starre Rektoskopie
  - Laboruntersuchung
- Erfassung und Management erblicher Krebserkrankungen

### Therapie

- interdisziplinäre Tumorkonferenz: individuelle Besprechung jedes einzelnen Patienten
- multimodale Therapiekonzepte
  - Operation
  - Chemotherapie
  - Bestrahlung
- Schmerztherapie
- Ernährungsberatung
- Stomaversorgung

### Nachsorge

- Koordination von Kontrolluntersuchungen
- ambulante/stationäre Rehabilitation (Anschlussheilbehandlung)
- ambulante/stationäre Pflege
- Hospiz- und Palliativdienst
- psychoonkologische Betreuung
- Selbsthilfegruppen
- humangenetische Beratung



## Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie

Als Chefarzt steht der Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie Dr. Peter Hrdlicka vor. Nach seinem Medizinstudium in Berlin und Dresden begann er 1984 als Assistenzarzt an der 1. Medizinischen Klinik des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt. Dort durchlief er die Ausbildung zum Facharzt der Inneren Medizin und arbeitete schließlich als Oberarzt, bevor er 1995 Chefarzt hier an den Zeisigwaldkliniken wurde. Leitende Oberärztin ist Frau Dr. med. Susanne Kopischke.

Etwa 75 Prozent der allgemein-internistischen Patienten kommen über die Notaufnahme als akute Fälle in die Klinik. Herzschmerzen, Luftnot oder Fieber sind die klassischen Symptome und meistens handelt es sich um die Verschlechterung einer bereits bestehenden Krankheit. Dementsprechend klärt das Team von ca. 25 Ärzten mit modernster Ausstattung ein breites Spektrum innerer Erkrankungen ab und behandelt diese. Insbesondere gehören dazu Leber-, Magen- und Darmerkrankungen, ebenso Herz-, Kreislauf-, Gefäß- und Lungenerkrankungen, Diabetes mellitus, Nieren- und Blut- sowie Rheuma- bzw. Knochenerkrankungen. Soweit wie möglich werden die Patienten mit wenig belastenden und schmerzlosen Techniken untersucht. Das reicht bis zur Diagnostik von Herz und Gefäßen mit Ultraschall. Moderne Röntgenverfahren stehen ebenso zur Verfügung wie eine sehr gut ausgestattete und fachlich herausragende Endoskopie, mit deren Möglichkeiten auch therapeutische Maßnahmen, wie die Abtragung von Magen-Darm-Polypen oder Eingriffe am Gallenwegssystem, ohne die Belastungen einer großen Operation durchgeführt werden können. Hier arbeitet Frau Dr. Jana Beresova, die gleichzeitig in einer assoziierten Praxis für Gastroenterologie (MVZ edia.med) tätig ist. Auch der Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie kommt die enge Kooperation mit den Spezialisten der anderen Fachrichtungen zugute. Durch die Fortschritte in der Medizin kann vieles mit Hilfe von Medikamenten oder anderen konservativen Maßnahmen behandelt werden. Ist dennoch eine Operation nötig, wird problemlos mit den Chirurgen, Urologen und Orthopäden zusammengearbeitet.

Neben dem Fachbereich Allgemeine Innere Medizin, mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Kardiologie und Pneumologie/Diabetologie, existiert an der Klinik für Innere Medizin traditionell ein Fachbereich Rheumatologie/Klinische Immunologie/Osteologie.



Chefarzt  
Dr. Peter Hrdlicka  
Facharzt für Innere Medizin/  
Rheumatologie und Nephrologie  
Physikalische und Chirotherapie  
Osteologie DVO







Sekretariat:  
 Telefon: 0371 430-1601  
 Telefax: 0371 430-1604  
 e-mail:  
[rheuma@bethanien-sachsen.de](mailto:rheuma@bethanien-sachsen.de)  
[inneremedizin@bethanien-sachsen.de](mailto:inneremedizin@bethanien-sachsen.de)

Der Fachbereich Rheumatologie widmet sich der Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises. Hierbei handelt es sich u. a. um Entzündungen von Gelenken, Wirbelsäule und sonstigem Bindegewebe (Arthritis, Spondyloarthritis, Kollagenose). Diese sind vielfach immunologisch bedingt (z. B. Rheumatoide Arthritis, Systemischer Lupus erythematodes) und befallen mitunter auch Blutgefäße (Vaskulitis) und damit Haut und innere Organe. Dabei werden hier nicht zuletzt Patienten mit Gelenkbefall nach Infektionen und bei Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris), mit Wirbelsäulen-Rheumatismus (zum Beispiel Bechterew-Erkrankung), mit Gicht sowie Knochenschwund (Osteoporose) betreut. „Da wir es oft mit komplexen Krankheitsbildern zu tun haben, behandeln wir unsere Patienten sehr differenziert mit Medikamenten und innovativen Verfahren, mit Gelenkinjektionen, manueller Therapie sowie Physio- und Ergotherapie. Alle wesentlichen Gelenkoperationen können in der Orthopädischen Klinik des Hauses durchgeführt werden“, beschreibt Dr. Hrdlicka die Möglichkeiten der Rheumatologie in den Zeisigwaldkliniken. Darüber hinaus gehören zu diesem Fachbereich rheumatologische Spezialambulanzen, die von jedem Patienten auf Überweisung in Anspruch genommen werden können, soweit das die begrenzte Kapazität dieser Sprechstunden zulässt.



FB Allgemeine Innere Medizin	Rheumatologie/Klinische Immunologie/Osteologie
SP Gastroenterologie mit Endoskopie-Abteilung	Stat. Rheumatologie
SP Kardiologie	Rheumaambulanz
SP Pneumologie/Diabetologie	Funktionsbereich Immunologie, Osteologie, wissenschaftliche Projektbegleitung/Studienambulanz
Weitere Spezialisierungen: Haemato-Onkologie, Nephrologie, Geriatrie etc.	



## Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Seit dem 01.03.2015 ist Herr Prof. Dr. Dr. med. Michael Wagner als Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie tätig. Die Klinik verfügt über eine der größten orthopädischen Bereiche Sachsens. Durch die Zusammenarbeit der Fachbereiche Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie gibt es für den orthopädisch-traumatologischen Nachwuchs optimale Bedingungen für die Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Professor Wagner wurde 1957 in Gera geboren. Nach seinem Studium an der Universität in Wien kehrte er nach Deutschland zurück und begann seine Arbeit am Klinikum in Nürnberg. Von 1990 bis 1999 war er als Oberarzt der Orthopädischen Klinik Wichernhaus Rummelsberg / Nürnberg tätig. Am 01.10.1999 nahm er seinen Dienst als Chefarzt in unserem Haus, in der Klinik für Orthopädie, ab 2005 in der Klinik für Endoprothetik, orthopädische Chirurgie und Wirbelsäulenchirurgie der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, auf. Auf eigenen Wunsch hat Herr Prof. Wagner unser Haus neun Jahre später verlassen und wurde 2008 zum Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Leiter des Endoprothesenzentrums am Katholischen Klinikum Mainz ernannt. Im Jahr 2007 wurde er von der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg zum Professor ernannt. Darüber hinaus ist er an Gastuniversitäten und diversen Verbänden als Mitglied, Aufsichtsrat und Vorstandsvorsitzender aktiv.

Die Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, ob angeboren, erworben oder unfallbedingt. Wie in allen Bereichen der klinischen Medizin stehen auch hier eine Vielzahl unterschiedlichster Behandlungsmethoden und ausgefeilter operativer Techniken zur Verfügung. Entscheidend für den Therapieerfolg ist die individuelle Auswahl des für den Patienten am besten geeigneten Verfahrens und die exakte Durchführung dieser Methode. Dies geschieht durch ein Team von 10 Ärzten, welches im Jahr ca. 2.100 konservative und operative Eingriffe bewältigt. Behandelt werden Patienten jeder Altersgruppe, vom Neugeborenen bis zum betagten Menschen. Kleinere Operationen, z.B. an der Hand oder am Fuß, sowie einige Arthroskopien des Kniegelenkes (Spiegelung durch zwei kleine Schnitte = Schlüssellochtechnik) werden ambulant durchgeführt.



Chefarzt  
Prof. Dr. Dr. med.  
Michael Wagner  
Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
und spezielle orthopädische  
Chirurgie







## In der Klinik gibt es verschiedene Schwerpunkte:

### Endoprothetik und Tumororthopädie

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. Michael Wagner, Facharzt für Orthopädie, Orthopädie-Unfallchirurgie und spezielle orthopädische Chirurgie

Leistungsspektrum (Auszug):

- Endoprothetik der großen Gelenke (Hüfte, Knie, Schulter und Sprunggelenk)
- Wechselendoprothetik
- Revisionsendoprothetik
- Behandlung von Tumoren des Bewegungsapparates

### Traumatologie, D-Arzt, Chefarzt-Vertretung

Leitender Oberarzt Dr. med. Bernd Rascher, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, D-Arzt

Leistungsspektrum (Auszug):

- Geriatrische Traumatologie
- Frakturen, vorwiegend der langen Röhrenknochen
- Band- und Sehnenverletzungen

Die Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ist durch die deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie als lokales Traumazentrum zertifiziert und damit Mitglied des Traumanetzwerkes Westsachsen.

### Sportorthopädie und Endoskopische Chirurgie

Leitender Oberarzt Dr. med. Ralf Knabe, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,

Facharzt für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Chirotherapie und Notfallmedizin

Leistungsspektrum (Auszug):

- Arthroskopie (z.B. Schulter, Knie-, Sprung-, Ellbogen- und Hüftgelenk)
- Kniechirurgie
- Konservative und interventionelle Schmerztherapie

Sekretariat:

Telefon: 0371 430-1501

Telefax: 0371 430-1504

e-mail: orthopaedie-traumatologie  
@bethanien-sachsen.de





### **Plastische Chirurgie und Handchirurgie**

Leitender Oberarzt Ulrich Sorge, Facharzt für Plastische Chirurgie, Facharzt für Handchirurgie

Leistungsspektrum (Auszug):

- elektive und akute Handchirurgie
- Rekonstruktive Chirurgie inklusive der mikrochirurgischen Verfahren (freie vasculäre Lappenplastiken)
- Verbrennungschirurgie von nicht BVZ-pflichtigen Verbrennungen, aber auch von Handverbrennungen
- Ästhetische Chirurgie

### **Fußchirurgie und konservative Orthopädie**

Funktionsoberärztin Claudia Redemann, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Leistungsspektrum (Auszug):

- Fußchirurgie
- Konservative und alternative Behandlungsverfahren

### **Wirbelsäulenchirurgie**

Leitender Oberarzt Dr. med. Udo Krug, Facharzt für Neurochirurgie

Leistungsspektrum (Auszug):

- Eingriffe an der Wirbelsäule
- Mikroskopische Bandscheibenoperationen
- Nervendekompressionen

### **Ambulante Versorgung und Rettungsmedizin**

Oberarzt Dr. med. Christian Flade, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, D-Arzt und Notfallmedizin

Leistungsspektrum (Auszug):

- Rettungsmedizin
- Operative Frakturversorgung

### **Kinderorthopädie**

Oberärztin Dr. med. Sabine Bonitz, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Leistungsspektrum (Auszug):

- Diagnostik und Therapie der Hüft dysplasie
- Klumpfußbehandlung







### **Rheumachirurgie**

Fachärztin Dr. med. Christine Seyfert, Fachärztin Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumatologie,

Spezielle Operative Orthopädie, Handchirurgie, Sportmedizin, Osteologie

Leistungsspektrum (Auszug):

- Rheumachirurgie

Alle Teilgebiete werden von Spezialisten geleitet und weiterentwickelt. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie sind Operationen sowohl bei Kleinkindern als auch bei Hochrisikopatienten möglich.

Die intensive Zusammenarbeit mit der Klinik für Rheumatologie ermöglicht vor allem bei chronisch-entzündlichen und immunologischen Erkrankungen eine schnelle und umfassende Diagnostik und Behandlung.

In allen operativen Fachgebieten haben in den letzten Jahren schonende Operationstechniken Einzug gehalten, so dass Hautschnitte und die Beeinträchtigung des umliegenden Gewebes so klein wie möglich gehalten werden.

Die Abteilung für Unfallchirurgie ist neben der standardisierten Behandlung von Verletzungen der Knochen und Gelenke aufgrund der Zusammenarbeit mit den Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie bzw. Urologie auch in der Lage, Komplexverletzungen zu versorgen. Frische Verletzungen an Hand und Fuß werden ebenso behandelt wie die an Muskeln und Sehnen. Der Fachbereichsleiter Unfallchirurgie, Oberarzt Dr. med. Bernd Rascher, ist als D-Arzt zur ambulanten Behandlung von Patienten im Rahmen des Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens (Arbeitsunfälle) berechtigt.

**MITGLIED DES TRAUMANETZWERKES WESTSACHSEN**





## Klinik für Urologie

In Jahr 1959 wurde in Chemnitz – damals Karl-Marx-Stadt – eine eigenständige urologische Klinik gegründet. Sie gehört zu den größten Kliniken in Deutschland. Die urologische Klinik wird seit August 2007 von Prof. Dr. med. Dirk Fahlenkamp geleitet.

Prof. Fahlenkamp wurde 1952 in Limbach-Oberfrohna geboren, absolvierte von 1959 - 1971 Oberschulen in Berlin und studierte von 1973 - 1979 Medizin an der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité). Es folgten Facharztbildungen am städtischen Krankenhaus Berlin Friedrichshain und der Charité mit der Anerkennung als Facharzt für Urologie 1984 und anschließend eine dreizehnjährige Arbeit als Stationsarzt und Oberarzt im Universitätsklinikum der Berliner Charité, u.a. als Abteilungsleiter für Harnsteinleiden und Nierentransplantation. Während dieser Zeit konnte er durch mehrwöchige Hospitationen in medizinischen Hochschulkliniken in Moskau, Innsbruck und Iowa City seine klinischen Erfahrungen erweitern. Seine Habilitation 1994 und die Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie in Neuruppin (1997 - 06/2007) waren weitere Stationen. Im Jahr 2000 erfolgte die Ernennung zum Professor für Urologie an der Berliner Charité, 2006 der Erwerb der Zusatzbezeichnung "Andrologie" – 2007 die Zusatzbezeichnung für medikamentöse Tumorthherapie. Neben seiner klinischen Arbeit ist Prof. Fahlenkamp aktives Mitglied wissenschaftlicher Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Urologie, des European Surgical Institute sowie der Amerikanischen Urologenvereinigung (AUA). Als einer der Wegbereiter laparoskopischer Operationsverfahren in der Urologie in Deutschland war er seit 1993 in vielen Kliniken Deutschlands und des Auslands als Gastoperateur (u.a. in Dänemark, Polen, Tschechien, Schweden, Finnland, Jordanien, Iran).

### Klinikinformation:

In der urologischen Klinik werden Patienten mit Erkrankungen des harnableitenden Systems und der männlichen Genitalorgane diagnostiziert und therapiert. Zur Verfügung steht ein modernes Untersuchungs- und Behandlungsspektrum, das sonographische, röntgenologische, laparoskopische und urodynamische Verfahren einschließt.

Die Klinik verfügt über mehrere moderne Operationssäle für endoskopische und offene Operationen, ein eigenes stationäres Stoßwellengerät für die Harnsteintherapie, einen Röntgenarbeitsplatz und einen videourodynamischen Messplatz. Schwerpunkte sind tumorchirurgische Eingriffe an Nieren, Nebennieren, Prostata, den männlichen Geschlechtsorganen und Harnblase inkl. verschiedener Verfahren des Harnblasenersatzes, rekonstruktive



Chefarzt  
Prof. Dr. med.  
Dirk Fahlenkamp  
Facharzt für Urologie,  
Andrologie, Medikamentöse  
Tumorthherapie







Sekretariat:  
Telefon: 0371 430-1701  
Telefax: 0371 430-1704  
e-mail:  
urologie@bethanien-sachsen.de

Privatsprechstunde  
nach Anmeldung



Operationen bei Harntransportstörungen sowie Operationen bei Fehlbildungen des Urogenitalsystems. Kinder werden entsprechend ihres Alters versorgt und wenn notwendig auf einer interdisziplinären Kinderstation betreut. In der Harnsteintherapie haben extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) und endoskopische Verfahren offene Schnittooperationen nahezu völlig verdrängt.

Laparoskopische Operationen ermöglichen minimale Hautschnitte, über die schmale endoskopische Instrumente in den Körper eingeführt werden.

Eine Kamera überträgt alle diagnostischen und therapeutischen Schritte auf einen Bildschirm, so dass Operateure lupenvergrößert auch kleinste Befunde sehen können.

In speziellen Sprechstunden (Privatsprechstunde durch Prof. Fahlenkamp; Harninkontinenz-, Kinderurologie- und Prostatakarzinomsprechstunde) werden Diagnostik und Therapie entsprechend des individuellen Krankheitsbildes und der medizinischen Möglichkeiten mit unseren Patienten erörtert und geplant.

### Behandlungsschwerpunkte:

- **Diagnostik und Therapie von Tumoren des Urogenitalsystems**  
offene und laparoskopische Operationen, Immun-Chemotherapie, palliative Maßnahmen
- **Harnblasenersatztherapie**  
Neoblase, Ileum conduit, Pouchbildung
- **gutartige Prostata-Erkrankungen**  
transurethrale Prostataresektion, offene Operation
- **Harnsteinleiden**  
Ureterorenoskopie, perkutane Litholapaxie, extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, offene Operationen, laparoskopische Eingriffe
- **Harninkontinenz/Neurourologie**  
breites Spektrum an konservativen (z. B. EMDA, Magnetstuhltherapie) und operativen Therapieverfahren
- **Andrologie** (Erkrankung der männlichen Zeugungsfähigkeit)
- **Kinderurologie**  
kindliche Harninkontinenz, Fehlbildungen des harnableitenden Systems, Harntransportstörungen, Maleszensusstörungen der Hoden
- **konservative urologische Diagnostik und Therapie**  
Entzündungen des harnableitenden Systems, Punktionsdiagnostik



# Prostatakarzinomzentrum

Die Krebserkrankung der Prostata (medizinisch: Prostatakarzinom) gehört zu den häufigsten Krebsleiden des Mannes. Jährlich sind ca. 50.000 Neuerkrankungen in Deutschland zu verzeichnen. Im Rahmen dieser Erkrankung kann es zur deutlichen Einschränkung der Lebensqualität kommen. Die Diagnose verunsichert häufig Sie als Patienten und auch Ihre Angehörigen.

Das 2007 gegründete Prostatakarzinomzentrum der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz soll Anlaufstelle für betroffene Patienten sein. Wir bieten Ihnen umfassende Informationen und entwickeln für Sie ein spezielles Behandlungskonzept, welches Ihr Tumorstadium, Ihr Lebensalter und auch Ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt.

Im Mittelpunkt der Arbeit unseres Zentrums steht der Patient, und es ist unser Anliegen, Ihnen von der Diagnostik über die Therapie bis hin zur Nachsorge ein breites Leistungsspektrum anzubieten.

Auf Wunsch beziehen wir auch Ihre Angehörigen mit ein.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter unseres Prostatakarzinomzentrums!

## Vorsorge und Diagnostik

Der Prostatakrebs verläuft im Anfangsstadium meist ohne Beschwerden. Dementsprechend sollte jeder Mann ab 45 Jahren eine Vorsorgeuntersuchung wahrnehmen. Diese kann problemlos bei jedem niedergelassenen Urologen, ggf. auch in unserer Klinik, durchgeführt werden. Über weiterführende Untersuchungen (Ultraschall, Blutwerte usw.) wird Sie Ihr Arzt informieren. Besteht der Verdacht auf ein Prostatakarzinom, sollten Gewebeproben aus der Prostata entnommen werden. Auch diese Maßnahme wird Ihnen Ihr Arzt erklären.

Im Rahmen unseres Prostatakarzinomzentrums bieten wir Ihnen alle notwendigen Untersuchungen an.

Sprechen Sie mit uns!

## Kontakt:

Jeder betroffene Patient mit Prostatakrebs kann sich in unserem Prostatakarzinomzentrum behandeln lassen.

Die Einweisung erfolgt in der Regel über den ambulanten Urologen.



Koordinator:

OA Dr. med. Hanjo Belz  
Facharzt für Urologie,  
Andrologie, Medikamentöse  
Tumorthherapie

Leiter:

Prof. Dr. med.  
D. Fahlenkamp  
Chefarzt der Klinik für  
Urologie

## Prostata-sprechstunde

Montag 8:00 - 15:00 Uhr  
Tel.: 0371 430-1730  
oder  
0371 430-1701







## Therapieangebot

In Abhängigkeit von individuellen Faktoren und vom Stadium Ihrer Erkrankung stehen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche in unserem Zentrum in Zusammenarbeit aller Kooperationspartner angeboten werden.

### 1. operative Therapie

- radikale Entfernung der Prostata und der Samenblase
- Entfernung der Beckenlymphknoten (laparoskopisch oder über Bauchschnitt)
- Entfernung des Hodengewebes
- ggf. endoskopische Abtragung des Prostatagewebes

### 2. Strahlentherapie

- Hochvoltbestrahlung von außen
- Einpflanzung radioaktiver Stoffe in die Prostata („Brachytherapie“)

### 3. Hormontherapie

- ambulante medikamentöse Behandlung

### 4. Chemotherapie

- Verabreichung zelltötender Substanzen, in der Regel ambulante Behandlung

Welche Behandlung für Sie in Frage kommt, evtl. auch in Kombination, werden wir nach allen notwendigen Voruntersuchungen mit Ihnen besprechen.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bieten wir Ihnen eine fachkundige und interdisziplinäre Beratung und Behandlung.



Tel.: 0371 430-1730

Fax: 0371 430-1704

e-mail: [prostatazentrum@bethanien-sachsen.de](mailto:prostatazentrum@bethanien-sachsen.de)





## Beckenbodenzentrum

Bei gelegentlichem aber andauerndem Verlust von Urin spricht man von Harninkontinenz. Dieser Zustand bedeutet für die betroffenen Menschen nicht nur eine hygienische Herausforderung, sondern häufig auch ein großes seelisches Problem und daraus folgend oft ein sozialer Rückzug.

Sehr viele Menschen leiden an Harninkontinenz, in höherem Lebensalter sogar jeder Dritte. Dennoch wird über das Problem Inkontinenz nur selten offen gesprochen. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Wir möchten Sie aber auch über das Krankheitsbild umfassend informieren. Sie sollen wissen, wie Sie einer Harninkontinenz vorbeugen können, wie die richtige Diagnose gestellt wird und welche therapeutischen sowie begleitenden Möglichkeiten bestehen.

Wichtig ist zu wissen, dass die Harninkontinenz keine eigenständige Erkrankung ist. Verschiedene Ursachen und Grunderkrankungen können hierfür verantwortlich sein. Eine umfassende Diagnostik ist die Voraussetzung, um dem Betroffenen eine adäquate konservative oder auch operative Therapie anzubieten.

### Kontakt:

Betroffenen Patienten stehen wir jederzeit zum Beratungsgespräch zur Verfügung. Mit dem Patienten wird ein optimaler Diagnostik- und Therapieplan erstellt. Neben dem vertrauensvollen Gespräch mit der zuständigen Oberärztin Dr. med. Sünder stehen Ihnen auch zwei Pflegefachberaterinnen zur Seite.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.



Koordinatorin:  
OÄ Dr. med. Anne-Kathrin  
Sünder  
Fachärztin für Urologie

Leiter:  
Prof. Dr. med.  
D. Fahlenkamp  
Chefarzt  
der Klinik für Urologie

### Inkontinenzsprechstunde:

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 0371430-1739  
oder  
0371430-1793  
oder  
0371430-1701





**Sächsisches  
Beckenboden  
Zentrum**



## **Urologische Beratungsstelle**

### **Unsere Leistungen:**

#### **Sprechstunden:**

Urologische und neurourologische Sprechstunden  
für Erwachsene u. Kinder

#### **Diagnostik:**

Urodynamik • Ultraschall • Labordiagnostik  
Blasenspiegelung • Röntgendiagnostik  
neurourologische Diagnostik  
kinderurologische Diagnostik

#### **Konservative Therapie:**

Kontinenzschulung für Erwachsene und Kinder  
Anleitung Selbstkatheterismus • Beckenbodentraining  
Ernährungsberatung • Magnetfeld- und  
Stromtherapie, inkl. EMDA

#### **Modernste Operationsverfahren:**

Harninkontinenzoperationen  
bei der Frau und dem Mann  
Blasenband • Testung zur Neuromodulation  
Injektion von Botulinumtoxin

**Interdisziplinäre Fallbesprechung  
und Therapiemöglichkeiten gemeinsam  
mit unseren Kooperationspartnern:**

**DRK Krankenhaus  
Chemnitz Rabenstein  
Frauenklinik**

**Zeisigwaldkliniken  
Bethanien Chemnitz  
Klinik für Urologie**

**Gemeinschaftspraxis  
für Chirurgie  
Dr. Meißner, Fr. Unger**

#### **Weitere Kooperationspartner:**

**Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz:** Physiotherapie,  
Ernährungsberatung, Sozialdienst

**DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein:** Klinik f. Kinder-  
u. Jugendmedizin, Abteilung f. Diagnostische Radiologie,  
Zentrum f. Physiotherapie u. Gesundheitsförderung, Abteilung  
für psychotherapeutischen u. sozialen Dienst,  
Ernährungsberatung

**DRK Krankenhaus Lichtenstein:** Klinik für Innere  
Medizin/Gastroenterologie, Klinik für Allgemein-/Viszeral- u.  
Gefäßchirurgie

**MVZ Landkreiskrankenhaus Mittweida:** Kathrin Balsmeyer,  
Physikalische und Rehabilitative Medizin

**Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin,  
Pillatzki/ Kirste-Pfüller/ Kleinschmidt/ Weller**

**Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Dachsel, Domke  
MVZ für spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin  
GbR**

**Richter / Wolfram • Reha-Aktiv GmbH**



## Evangelische Berufsfachschule für Krankenpflege und Altenpflege

Ein wenig versteckt, auf dem Gelände der anderen Straßenseite gegenüber unserer Kliniken, befindet sich unsere Evangelische Berufsfachschule für Krankenpflege und Altenpflege. Sie hat sich in den letzten Jahren zu einer modernen Ausbildungsstätte entwickelt, die über 70 Ausbildungsplätze zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie ein angeschlossenes Wohnheim verfügt. Die Auszubildenden der 24 Ausbildungsplätze pro Jahr im Bereich Altenpflege werden von Trägereinrichtungen der Altenhilfe an unsere Berufsfachschule delegiert.

Die Auszubildenden erhalten bei uns eine solide fachliche Berufsausbildung in Theorie und Praxis, mit der sie im späteren Berufsleben auch bei den sich ständig wandelnden Anforderungen bestehen können.

Uns ist es aber ebenso wichtig, die jungen Menschen in unserer christlich-diakonischen Einrichtung auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und einer diakonischen Berufsauffassung für ihren Dienst an den Menschen vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler haben in unserer Berufsfachschule neben den hohen fachlichen Anforderungen vielfältige Gelegenheiten, sich besser kennen zu lernen, Gemeinschaft zu pflegen und ihre Persönlichkeit vertrauensbildend weiterzuentwickeln.







## Berufsbild

Die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in vermittelt auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes (KrPflG) sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die vielfältigen Anforderungen dieses Berufes.

Darüber hinaus erlangen die Auszubildenden eine gesundheitserzieherische und -pflegerische Handlungskompetenz.

## Aufnahmevoraussetzung

- Vorweisen eines Realschulabschlusses bzw. einer gleichwertigen Schulbildung
- ein pflegerisches Praktikum im Krankenhaus oder in Einrichtungen der Seniorenbetreuung (mind. 14 Tage)
- zu empfehlen ist ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Diakonisches Jahr

## Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Zeugnisses, eventuell auch Berufsabschlusses sowie der Nachweis/Beurteilung eines Pflegepraktikums

Die Dauer der Ausbildung beträgt drei Jahre. Die monatliche Ausbildungsvergütung richtet sich nach der tariflichen Regelung. Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. September. Der Bewerbungszeitraum umfasst für die Krankenpflege September – Dezember des Vorjahres. Später eingehende Bewerbungen werden bei entsprechender Begründung ebenfalls noch berücksichtigt.

## Kontakt:



M.A. Susan Tanneberger  
Leiterin Berufsfachschule

Sekretariat:

Telefon: 0371 430 - 1020

Telefax: 0371 430 - 1024

e-mail: [schule@bethanien-sachsen.de](mailto:schule@bethanien-sachsen.de)



## Aus unserer Geschichte

Im Jahr 1904 kamen zwei Diakonissen aus dem Schwesternheim Bethanien in Hamburg nach Chemnitz und bauten auf dem Kaßberg eine Schwesternstation auf, um den Chemnitzern ihre Pflegedienste anzubieten. Ihre diakonische Grundhaltung überzeugte die Menschen in ihrer Umgebung und die Räume in der Henriettenstraße 26 wurden eines Tages zu klein. So zog die kleine Schwesternschaft 1930 in die große Villa „Zeisigwaldstraße 80“ und richtete dort eine „Krankenheilanstalt“ ein.

Die Schwestern konnten zusehen, wie gegenüber, auf dem Gelände der heutigen Zeisigwaldkliniken, ebenfalls kranken Menschen geholfen wurde: Bereits 1906 war dort ein Standortlazarett erbaut worden, das 1945 vom sowjetischen Stadtkommandanten der Stadtverwaltung Chemnitz übergeben wurde, um die medizinische Betreuung der Menschen zu sichern. Von da an wurden die verschiedenen Kliniken aufgebaut, ein Großteil des heutigen Komplexes entstand. Nach der Wende blickten nicht nur die Schwestern hinüber zu den Kliniken, sondern auch die für ihr inzwischen zum kleinen Krankenhaus gewachsenen Einrichtung. Verantwortliche fragten sich, was wohl daraus werden würde. Sie begannen, mit der Klinikleitung und den Chefärzten dort zu reden – die Evangelisch-methodistische Kirche sowie die ihr verbundenen Diakoniewerke entschlossen sich zu handeln: Nach zweijährigen Verhandlungen übernahm 1993 die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH die Zeisigwaldkliniken, sanierte die Gebäude, veränderte Strukturen und baute die Kliniken weiter aus.





## Aus unserem Leitbild



Unser Auftrag gründet sich auf das Evangelium von Jesus Christus.

Dabei ist christlicher Glaube kein einmal erreichter Standpunkt, sondern ein ständiger Lernprozess, der sich im Suchen und Finden, in Auseinandersetzung und Klärung erweisen muss.

Wir sind ein dem Menschen dienendes Krankenhaus. Darum sehen und behandeln wir die sich uns anvertrauenden Menschen in ihrer Einheit von Körper, Seele und Geist. Wir achten jeden Menschen in seiner einzigartigen und unantastbaren Würde. Das Angebot des Evangeliums gehört bei uns zur ganzheitlichen Sorge um den Menschen.

Wir sind eine Dienstgemeinschaft, tragen Verantwortung für den Umgang miteinander, ganz gleich, ob wir eine persönliche Beziehung zum christlichen Glauben haben oder nicht. Ein jeder, der hier arbeitet, engagiert sich gleichermaßen und gemeinsam in Anerkennung unserer diakonischen Zielsetzung im Dienst für die Menschen, die zu uns kommen.

So orientieren wir uns auch im Umgang miteinander an Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitiger Achtung.

Wir setzen unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten ein, um Menschen in Krankheitssituationen Beistand zum Leben, zur Heilung, zur Besserung und wenn erforderlich zu einem würdevollen Sterben zu geben. Unsere Arbeitsabläufe und unser fachliches Profil unterliegen einer ständigen Prüfung und Optimierung.





# edia.con gemeinnützige GmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH wurde 2008 gegründet und ist eine diakonische Gesundheitsholding in Mitteldeutschland. Sie vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen unter einem Dach.

Der Name erklärt das Grundanliegen der Gesellschaft:

- „e“ – steht für ekklesia (Kirche)
- „dia“ – steht für diakonia (Dienst am Menschen) und
- „con“ – steht für das Gemeinsame des Unternehmens.

Das heißt: Die edia.con und ihre Einrichtungen wollen diakonische Arbeit in erkennbarer Verbindung mit den Kirchen und im ökonomischen Miteinander zukunftsfähig gestalten.

## Einrichtungen der edia.con

- Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz
- PflegeWohnen Bethanien Chemnitz
- Krankenhaus Bethanien Plauen
- Diakonissenkrankenhaus Dessau
- Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH
- Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
- Altenpflegeheim Bethanien Leipzig
- Altenpflegeheim am Diakonissenhaus Leipzig
- Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Bethanien Hochweitzschen
- Medizinische Versorgungszentren der edia.med
- MSG Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen

## Zahlen und Fakten

Die edia.con beschäftigt ca. 2.300 Mitarbeiter. Bei einer Gesamtkapazität von 907 Betten werden jährlich fast 35.000 Patienten stationär und über 77.000 Patienten ambulant behandelt. Im Bereich der Altenpflege verfügen die edia.con und ihre Partner über 250 Plätze. Ein Zentrum für Hospiz- und Palliativversorgung sowie außerklinische Beatmungs- und Intensivpflege bietet für Menschen am Ende ihres Lebensweges 14 Plätze an. In den Medizinischen Versorgungszentren an sechs Standorten übernehmen Ärzte in 15 Arztpraxen die Versorgung der Patienten. Eine solide Berufsausbildung, auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und einer diakonischen Berufsauffassung, kann man an drei verschiedenen Standorten bei insgesamt über 200 Ausbildungsplätzen erhalten.





# Die Evangelisch-methodistische Kirche



Die Zeisigwaldkliniken sind eng mit der Evangelisch-methodistischen Kirche verbunden. Die Evangelisch-methodistische Kirche gehört zu den weltweit größten Freikirchen und hat ihre Wurzeln im England des 18. Jahrhunderts. Damals wollten die Brüder John und Charles Wesley sowie einige ihrer Freunde eine klare persönliche Frömmigkeit und die sozialen Konsequenzen des Glaubens miteinander verbinden. Sie versorgten Arme und Gefangene, trugen zur Bildung der ärmsten Bevölkerungsschichten bei und organisierten Gruppen, in denen die Menschen Gemeinschaft haben konnten.

Die methodistische Bewegung verbreitete sich rasch: zunächst in Großbritannien, dann in den USA und von dort vor 150 Jahren durch zurückgekehrte Auswanderer auch in Deutschland. In Chemnitz finden Sie zwei Evangelisch-methodistische Gemeinden:



Erlöserkirche in Hilbersdorf  
Dresdner Str. 111a, 09131 Chemnitz  
Telefon: 0371 413728  
e-mail: [chemnitz-erloeserkirche@emk.de](mailto:chemnitz-erloeserkirche@emk.de)  
[www.erloeserkirche.net](http://www.erloeserkirche.net)  
Pastor: Marcel Tappert  
Jeden Sonntag 9.30 Uhr:  
Gottesdienst & Kindergottesdienst  
3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr: Gottesdienst in englisch



Friedenskirche Chemnitz  
auf dem Kaßberg  
Kaßbergstr. 30, 09112 Chemnitz  
Telefon: 0371 300720  
e-mail: [chemnitz-friedenskirche@emk.de](mailto:chemnitz-friedenskirche@emk.de)  
[www.chemnitz-friedenskirche.de](http://www.chemnitz-friedenskirche.de)  
Pastor: Christhard Rüdiger  
Jeden Sonntag 9.30 Uhr:  
Gottesdienst & Kindergottesdienst



## Drei Starke Partner – Ein Pflegenetz in Chemnitz



Das Pflegenetz in Chemnitz ist eine Kooperation von zwei starken diakonischen Einrichtungen und einem bewährten Partner der ambulanten Rehabilitation.

Das können wir für Sie tun:

- Koordination der verschiedenen Behandlungsphasen
- Angebot eines persönlich abgestimmten medizinischen und pflegerischen Gesamtkonzeptes unter Einbeziehung Ihrer sozialen und psychischen Lebenssituation
- Persönliche Beratung, die den medizinischen und pflegerischen Bereich umfasst

Um Sie in den verschiedenen Phasen der Behandlung Ihrer Krankheit bestmöglich zu unterstützen, arbeiten die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz eng mit der Stadtmission Chemnitz e. V. und der ADMEDIA Reha GmbH zusammen. Wenn Sie es wünschen, sind wir in der Lage, für Sie schon im Krankenhaus die notwendigen Schritte für Ihren nachstationären Aufenthalt einzuleiten. So kommt der Sozialdienst zu Ihnen ans Bett, um Rehabilitationsmaßnahmen und weitere Versorgung abzustimmen. Außerdem kann die Überleitungsschwester der Stadtmission Chemnitz mit Ihnen konkret die häusliche Versorgung einleiten. Wir können Ihnen durch die Unterstützung der Stadtmission und ADMEDIA ein auf Sie persönlich abgestimmtes Gesamtkonzept anbieten, in dem Ihre soziale und psychische Lebenssituation berücksichtigt ist.

Die Stadtmission Chemnitz ist Träger von vier Altenheimen sowie zwei Sozialstationen in Chemnitz und Kemtau, die für Sie die häusliche Krankenpflege ebenso übernehmen wie die hauswirtschaftliche Versorgung. Mit der Mobilen Behindertenhilfe bietet die Stadtmission zudem einen Behindertenfahrdienst und eine individuelle Schwerstbehindertenbetreuung in Ihrem eigenen Wohnraum an. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich alle weiteren Angebote der Stadtmission nutzen, wie Betreutes Wohnen, die Hausnotrufzentrale, Essen auf Rädern, Telefonseelsorge, Lebens- und Suchtberatung.

Mit ADMEDIA haben die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz einen erfahrenen Partner für die verschiedenen ambulanten Therapiemöglichkeiten nach Ihrer Entlassung, vor allem im Bereich der ambulanten Rehabilitation. Physiotherapie und Ergotherapie runden das ambulante Angebot ab. Des Weiteren können Sie zahlreiche Präventionsmöglichkeiten wie Aqua-Fitness, Nordic-Walking, Rückenschule, Ernährungsberatung, Entspannungs- sowie Herz-Kreislauf-Training zur sportlichen Bewegung und aktiven Entspannung nutzen. Eine Vielzahl dieser Kurse wird von den meisten Kostenträgern bezuschusst.

### Was leistet das Pflegenetz Chemnitz







## Eine bewährte Partnerschaft



Multislice-Spiralcomputertomograf (MS-CT)



Magnetresonanztomograf 1,0 Tesla



Nuklearmedizinische Doppelkopfkamera

Für fast ein halbes Jahrhundert war die diagnostische Radiologie Bestandteil der Zeisigwaldkliniken, bis sie 1993 ausgegliedert und als Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin weitergeführt wurde. Durch die Privatisierung konnten wir unsere Arbeit nahtlos fortsetzen und unverändert sowohl stationäre Patienten der Zeisigwaldkliniken als auch ambulante der niedergelassenen Kollegen diagnostisch betreuen. Dieses äußerst bewährte Modell der Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung erspart dem Gesundheitswesen Zeit und Geld und dem Patienten manche doppelte Untersuchung.

Ständig erweiterten wir gezielt und kontinuierlich unser Untersuchungsspektrum, modernisierten die Ausrüstung und bezogen im Jahr 2005 ein neues zentral im Klinikgelände errichtetes Gebäude. Dies gewährleistet eine optimale Anbindung an die Arbeitsabläufe des Krankenhauses.

Das alte „große“ Röntgenbild mit der Röntgentüte ist Geschichte, alle Bildabläufe sind digitalisiert, der Patient hat sich an seine CD gewöhnt. Das verbessert die Qualität, rationalisiert und beschleunigt die funktionellen Abläufe. Die Bilder sind ebenso schnell wie sicher geschützt dort verfügbar, wo sie benötigt werden. Auch das Krankenhaus ist in die digitale Welt einbezogen. Heute bietet die Praxis ein komplettes Spektrum radiologischer und nuklearmedizinischer Untersuchungen an: die konventionelle Röntgendiagnostik ebenso wie die digitale Durchleuchtung mit Subtraktionsangiografie, die Multislice-Spiralcomputertomografie (MS-CT), die Magnetresonanztomografie (MRT), die Mammografie, die Sonografie, die DXA-Knochendichtemessung und eine breite Palette nuklearmedizinischer Verfahren einschließlich der des Herzens.

Die hochmoderne Multislice-Spiralcomputertomografie verkürzt die Untersuchungszeiten. In einem „Ritt“ können größere Körperbereiche in sehr dünnen Schichten gescannt und die Organe in allen möglichen auch dreidimensionalen Projektionen detailreich dargestellt werden.

<b>Radiologen:</b>	Dr. med. Uta Pillatzki
	Dr. med. Martina Kirste-Pfüller
	Dr. med. Eckhard Kleinschmidt
	Dipl.-Med. Matthias Weller
<b>Nuklearmediziner:</b>	Dr. med. Wolfram Ortweiler

Ernährungsberatung  
Sauna & Wellness

Medizinische Trainingstherapie

## **Ambulante Rehabilitation**

Präventions- &  
Gesundheitskurse

Leistungsdiagnostik

## **Physiotherapie**

Weiterbildung

Als Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtung behandeln wir Sie mit unserem qualifizierten Therapeuten- und Ärzteteam in Chemnitz, Freiberg und Plauen.

Nutzen Sie unser umfangreiches Angebot zur Erhaltung Ihrer Gesundheit. Überzeugen Sie sich selbst.

Rehazentrum ADMEDIA  
Planitzwiese 17  
09130 Chemnitz  
Telefon: 0371/4003-100

Physiotherapie ADMEDIA  
Bayreuther Straße 12  
09130 Chemnitz  
Telefon: 0371/43254-0

Mehr Informationen unter:  
[www.admedia-reha.de](http://www.admedia-reha.de)





Bank  
für Sozialwirtschaft



## Wir bringen Licht ins Dunkel.

Zum Beispiel für die Beurteilung von Investitionsentscheidungen.

Dafür haben wir ein Analyse-Paket entwickelt, das Ihnen Sicherheit gibt, Ihre beabsichtigte Investition in allen Belangen vorher durchleuchtet zu haben.

Sprechen Sie mit uns. Wir haben die Lösung.

### Die Bank für Wesentliches.

Geschäftsstelle Magdeburg | Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2 | 39106 Magdeburg  
Telefon 0391 50416-0 | [www.sozialbank.de](http://www.sozialbank.de)

Ihre **Partner** in Sachen **Mobilität**



### Komplettanbieter für:

**Sanitätshaus / Rehatechnik / Orthopädie- und  
Orthopädieschuhtechnik / Medizintechnik /  
HomeCare-Service / Kinder- und Schwerstbehin-  
dertenversorgung**

**Frau Kerstin Reinicke** steht Ihnen unter der Telefonnummer  
**0151 - 15148423** gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Reha-aktiv GmbH**  
Goethestraße 5-7  
09119 Chemnitz

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.reha-aktiv-chemnitz.de](http://www.reha-aktiv-chemnitz.de)  
kostenlose Hotline 0800-000 999 8

rehaVital



Gebäudemanagement  
ist unser Geschäft.



Die Götz-Gruppe wünscht Ihnen baldige Genesung  
sowie einen angenehmen Aufenthalt in den  
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz.

### Gebäudemanagement

Infrastrukturelles Gebäudemanagement   Kaufmännisches Gebäudemanagement   Technisches Gebäudemanagement

Unser traditionelles Kerngeschäft  
wird ergänzt durch **Personaldienstleistungen** z.B. Zeitarbeit  
und **Organisationsentwicklung**.

### Götz-Management-Holding AG

Verwaltung Chemnitz

Peterstraße 2 · 09130 Chemnitz

Tel. 0371 4904-0 · Fax 0371 4904-111

chemnitz@goetz-fm.com · [www.goetz-fm.com](http://www.goetz-fm.com)

#### Zertifiziert

DIN 77200 : 2008 · DIN EN ISO · 9001:2008 ·  
DIN EN ISO 14001:2009 · BS OHSAS 18001:2007

#### Die Götz-Gruppe:

Über 90 Niederlassungen in Deutschland, Österreich,  
der Schweiz, Tschechien und Polen .



Wegwarte  
Restaurant in der Holzkirche

Ahornstraße 45

09112 Chemnitz

Telefon: 0371 66657687

Fax: 0371 66657689

[www.restaurant-wegwarte.de](http://www.restaurant-wegwarte.de)

[info@restaurant-wegwarte.de](mailto:info@restaurant-wegwarte.de)

# EKK - Ihre Bank mit christlichen Werten

Ihnen sind Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit,  
Verantwortung und Vertrauen für Ihre Bank-  
geschäfte wichtig.

Uns auch.

[www.ekk.de](http://www.ekk.de)



EVANGELISCHE  
KREDITGENOSSENSCHAFT eG

Partner von Kirche und Diakonie

Filiale Eisenach: Obere Predigergasse 1, 99817 Eisenach  
Telefon: 0800 520 604 10, E-Mail: [ekk@ekk.de](mailto:ekk@ekk.de)

Sie finden uns auch in Berlin · Erfurt · Frankfurt (M.) · Hannover  
Karlsruhe · Kassel · München · Neuendettelsau · Nürnberg  
Rummelsberg · Schwerin · Speyer · Stuttgart · Wien





## Ihre Rehaklinik für die Nachsorge

Fachklinik für onkologische, gynäkologische und orthopädische Anschlussrehabilitation (AHB) sowie stationäre und teilstationäre Rehabilitation

**Lebensfreude zurückgewinnen. In der Reha neue Kraft schöpfen.**

Unsere Indikationen:

- Tumorerkrankungen
- Maligne Systemerkrankungen
- Spezielle Psychoonkologische Rehabilitation
- Gynäkologische Erkrankungen
- Erkrankungen und Unfallfolgen des Haltungs- und Bewegungsapparates

Unsere Klinik ist voll beihilfefähig. Eine Gesundheitsmaßnahme wird anerkannt von:

- Allen Rentenversicherungsträgern
- Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- Privaten Krankenversicherungen

Begleitpersonen und Kinder nehmen wir mit im Patientenzimmer auf

Paracelsus-Klinik Am Schillergarten  
Martin-Andersen-Nexö-Str. 10  
08645 Bad Elster  
T 037437 703-220 Patientenaufnahme  
bad\_elster@paracelsus-kliniken.de  
www.paracelsus-kliniken.de

## Anzeige Druckerei



**Fachberatung • Farbgestaltung • Maler- und Tapezierarbeiten • Restaurierung  
Farbnachbildung von Naturwerkstein  
Beschriftungen • Wärmedämmung  
Fassadenreinigung  
Verlegen von Bodenbelägen**

**MALERWERKSTÄTTEN GMBH**

Planitzwiese 21 • 09130 Chemnitz

Tel.: (0371) 4444 51-0 • Fax: (0371) 4444 51-22

E-Mail: info@spektrum-malerwerkstaetten-gmbh.de

www.spektrum-malerwerkstaetten-gmbh.de



# Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH

## Zu den MSG-Bereichen gehören:



### Management- und Organisationsleistungen

- Betriebsführung
- Workshops/Schulungen
- Beratungen
- Kooperationen
- Projektmanagement

### Verwaltungsdienstleistungen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Personalmanagement
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- IT und Datenverarbeitung
- Kaufmännisches und Medizincontrolling
- Risikomanagement

### Serviceleistungen

- Empfangs- und Informationsdienste
- Versorgung, Einkauf und Logistik
- Verpflegungsmanagement und Catering
- Facility-Management
- Gebäudereinigung



Die MSG Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH ist ein Dienstleistungsunternehmen mit fast 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Standorten in Chemnitz, Plauen, Leipzig, Dessau und Hochweitzschen.

Als Teil der edia.con ist die MSG mit den Anforderungen im Bereich der sozialen Einrichtungen bestens vertraut, verfügt über die nötige Sachkompetenz, Know-how und Leistungsstärke und ist somit der geeignete Partner für soziale Einrichtungen.

MSG Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH  
Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz, Tel. 0371/430-1031, Fax 0371/430-1014  
[info@msg-chemnitz.de](mailto:info@msg-chemnitz.de), [www.msg-chemnitz.de](http://www.msg-chemnitz.de)





# Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung!

## Impressum

### Herausgeber:

#### **Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz**

Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH  
Zeisigwaldstraße 101 • 09130 Chemnitz • Telefon: 0371 430-0 • Telefax: 0371 430-1014  
e-mail: [info@bethanien-sachsen.de](mailto:info@bethanien-sachsen.de) • [www.bethanien-sachsen.de](http://www.bethanien-sachsen.de)

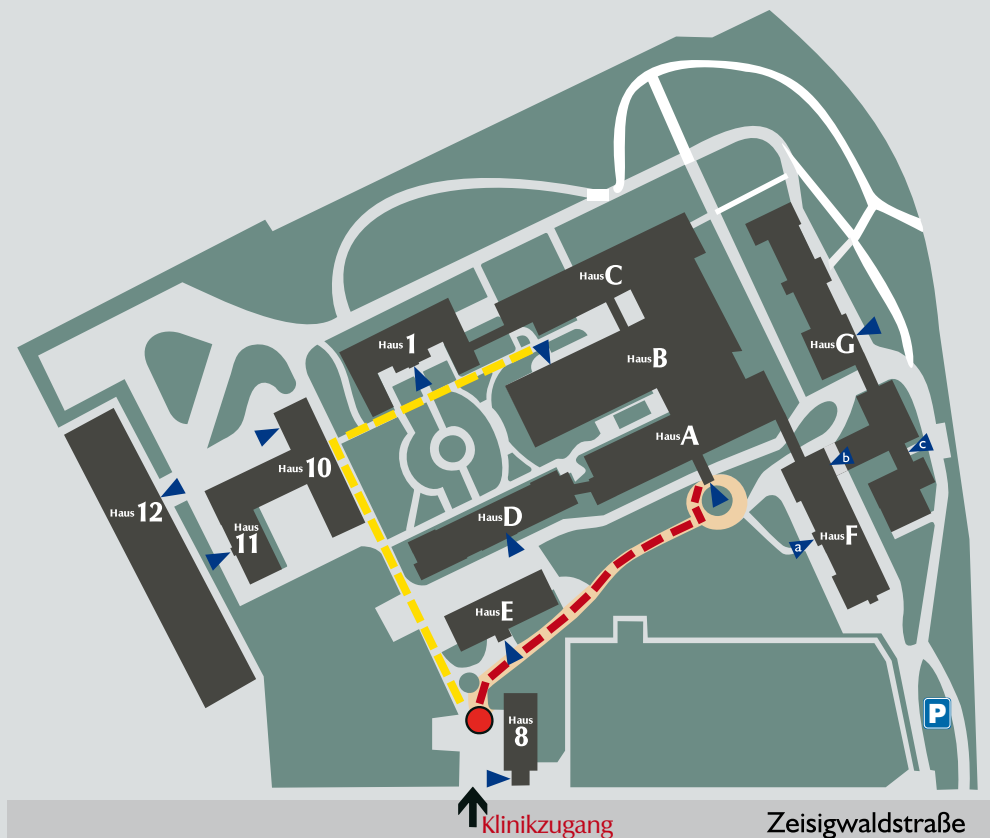
Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

### Layout:

teamdesign gmbh  
Straße der Nationen 84 • 09111 Chemnitz • Telefon: 0371 52377-0  
e-mail: [info@teamdesign.eu](mailto:info@teamdesign.eu) • [www.teamdesign.eu](http://www.teamdesign.eu)

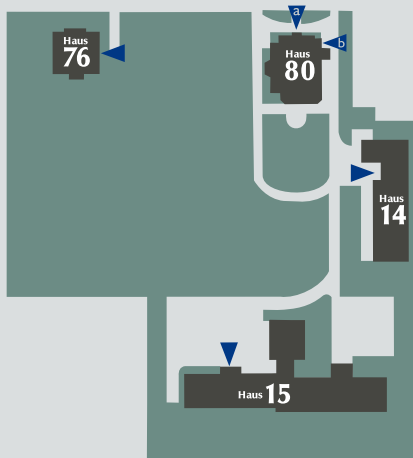
### Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG  
Kalkstraße 2 • 09116 Chemnitz • Telefon: 0371 814930  
e-mail: [mail@druckerei-groer.de](mailto:mail@druckerei-groer.de) • [www.druckerei-groer.de](http://www.druckerei-groer.de)



Klinikzugang

Zeisigwaldstraße



## Haus A

### HAUPTTEINGANG

ZENTRALE PATIENTENAUFNAHME

NOTAUFNAHME

NACHTZUGANG

Station 3,4,5

internistische und chirurgische  
Endoskopie, EKG, Sonografie,  
urologische Endoskopie, ESWL

CAFETERIA



Darmkrebszentrum



Prostatakarzinomzentrum

## Haus B

OP-Zentrum

Intensivtherapie

Radiologie

## Haus C

Station 6-10

Physiotherapie

OP-Vorbereitung

## Haus D

Station 2

## Haus F

POLIKLINIK am Zeisigwald

**edia.med** Medizinisches Versorgungszentrum  
Chemnitz – Zeisigwaldstraße

Praxis für Allgemeinmedizin

Praxis für Chirurgie/D-Arzt

Praxis für Innere Medizin/Gastroenterologie

Praxis für Urologie

Ambulantes OP-Zentrum

Rheumaambulanz

Spezialsprechstunden

## Haus E

Sozialdienst

REHA-AKTIV

	Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin	Haus B
	Arztpraxis Prof. Dr. med. habil. D. Naumann	Haus D
	Praxis für Neurochirurgie Dr. med. Udo Krug	Haus 80 Eingang a
	Praxis für Gynäkologie/Geburtshilfe Dr. med. Leonore Reinknecht	Haus 80 Eingang a
	Praxis für Orthopädie, Chirotherapie Physikalische Therapie Dr. med. Curt Reinknecht	Haus 80 Eingang a
	Praxis für Psychotherapie Dipl. Psych. Renate Stünkel	Haus 80 Eingang b
	GESCHÄFTSFÜHRUNG	Haus 8
	PFLEGEDIREKTION	Haus 8
	PERSONALABTEILUNG	Haus 10
	Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH	Haus 80 Eingang b
	KÜCHE, LOGISTIKZENTRUM, TECHNIK	Haus 12
	EV. BERUFSFACHSCHULE FÜR KRANKENPFLEGE UND ALTENPFLEGE	Haus 15
	SEELSORGE	Haus F Eingang b